

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: November 1642**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 28.11.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. November 1642.....	2
<i>Entsendung des Unterdirektors Dietrich von dem Werder sowie des anhaltischen Gesamtrats und Landrechnungsrats Kaspar Pfau zum schwedischen Generalmajor Hans Christoph von Königsmarck – Kriegsnachrichten – Erinnerung an einen früheren Traum – Königsmarck als Essensgast – Kriegsfolgen – Rückkehr des Kammerverwalters Tobias Steffek und des Lakaien Johann Balthasar Oberlender.</i>	
02. November 1642.....	3
<i>Kriegsnachrichten – Abzug der schwedischen Truppen – Korrespondenz – Streit des Majors und Stadtkommandanten Hans Albrecht von Halck mit dem schwedischen Rittmeister Leonhard Götting – Hasenjagd – Ungebührliches Verhalten von Götting gegenüber den fürstlichen Hofjungfern.</i>	
03. November 1642.....	4
<i>Administratives – Kriegsnachrichten – Besuch durch Fürst Johann VI. und dessen Mutter Magdalena.</i>	
04. November 1642.....	4
<i>Abreise von Fürst Johann VI. und Fürstin Magdalena nach Köthen – Gestrige Unterhaltung mit dem anhaltisch-zerbstischen Rat Dr. Konrad Balthasar Pichtel – Gespräch mit dem anhaltisch-zerbstischen Landeshauptmann Christian Ernst von Knoch – Kriegsfolgen – Beschenkung des gefangenen kaiserlichen Rittmeisters Prassel – Ausritt und Spaziergang – Kontribution.</i>	
05. November 1642.....	6
<i>Kriegsfolgen – Kontribution – Korrespondenz.</i>	
06. November 1642.....	7
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Rückkehr des Schlosstrabanten Georg Petz d. Ä. aus Aschersleben – Abreise von Werder nach Köthen – Volrad und Matthias von Krosigk sowie der Hofprediger David Sachse als Mittagsgäste.</i>	
07. November 1642.....	7
<i>Traum – Neue Klagen – Drohende Einquartierungen – Entsendung des Amtmann-Stellvertreters Georg Reichardt nach Köthen – Kriegsfolgen.</i>	
08. November 1642.....	10
<i>Teilabzug der schwedischen Truppen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Entenjagd – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
09. November 1642.....	12
<i>Anhörung der Predigt zum Betttag – Truppendurchzug – Kontribution – Wirtschaftssachen.</i>	
10. November 1642.....	14
<i>Abfertigungen – Administratives – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang mit Halck – Korrespondenz – Kontribution.</i>	
11. November 1642.....	15
<i>Korrespondenz – Lektüre – Nachrichten – Otterjagd.</i>	

12. November 1642.....	16
<i>Mildes Wetter – Patenschaftsgesuch durch den früheren Hofjunker August Ernst von Erlach – Spaziergang – Ausritt nach Gröna mit Hasenjagd – Kontribution – Korrespondenz.</i>	
13. November 1642.....	18
<i>Seltsame Träume – Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Kontribution.</i>	
14. November 1642.....	19
<i>Korrespondenz – Administratives – Hasen- und Entenjagd – Nachrichten – Kontribution.</i>	
15. November 1642.....	20
<i>Beschenkung von Erlach mit einem Pferd – Kriegsfolgen – Entsendung von Steffeck nach Aschersleben und Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Heutiges Treffen zwischen Fürst August und Fürst Friedrich in Plötzkau – Niederländische Münzen – Administratives – Kontribution – Kriegsnachrichten – Bosheit bestrafter Schurken.</i>	
16. November 1642.....	23
<i>Anhörung der Predigt – Administratives – Kriegsnachrichten.</i>	
17. November 1642.....	24
<i>Gespräch mit dem anhaltisch-zerbstischen Kanzler Martin Milag – Kontribution – Besuch durch Matthias von Krosigk, Erlach und Friedrich Christoph von Trotha – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Rückkehr von Steffeck.</i>	
18. November 1642.....	26
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Regen und Morgennebel – Spaziergang – Hasenjagd – Lachsfang – Wirtschaftssachen – Rückkehr des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel aus Köthen – Früherer Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel als Abendgast.</i>	
19. November 1642.....	27
<i>Administratives – Korrespondenz – Bad – Kriegsfolgen – Hasenjagd.</i>	
20. November 1642.....	28
<i>Kirchgang – Erlach als Mittagsgast – Kriegsfolgen – Kontribution – Kriegsnachrichten.</i>	
21. November 1642.....	28
<i>Korrespondenz – Spaziergang – Kontribution – Kriegsfolgen.</i>	
22. November 1642.....	30
<i>Entsendung von Halck zum anreisenden Fürsten Friedrich – Hasenjagd – Kriegsfolgen – Beschenkung von Erlach mit einem weiteren Pferd – Ankunft von Bruder Friedrich und dessen Gemahlin Johanna Elisabeth mit den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Gespräche mit Fürst Friedrich und Fürstin Johanna Elisabeth.</i>	
23. November 1642.....	31
<i>Abreise von Bruder Friedrich und dessen Gemahlin mit Dorothea Bathilde nach Köthen – Tod des fürstlichen Kanzlisten Johann Georg Spalter – Anhörung der Predigt – Teilnahme an der Tauffeier für Christian Lebrecht von Erlach – Kontribution.</i>	
24. November 1642.....	32

Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Spaziergang bei schönem Wetter – Hasenjagd – Korrespondenz.

25. November 1642.....	33
<i>Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Gespräch mit Pfau.</i>	
26. November 1642.....	34
<i>Erster Schnee – Kontribution – Kriegsfolgen – Begräbnis von Spalter – Administratives.</i>	
27. November 1642.....	36
<i>Schnee – Rebhühnerjagd – Anhörung der Vormittagspredigt – Kriegsnachrichten – Ausfall der Nachmittagspredigt – Kontribution.</i>	
28. November 1642.....	37
<i>Hasenjagd der Vorwoche – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen.</i>	
29. November 1642.....	37
<i>Kleinere Truppendurchzüge – Korrespondenz – Spaziergang zum Pfaffenbusch – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anmeldung durch Bruder Friedrich – Einquartierungen – Grassierende Krankheiten – Kontribution.</i>	
30. November 1642.....	40
<i>Anhörung der Predigt – Ankunft von Bruder Friedrich und dessen Gemahlin mit Dorothea Bathilde – Kontribution – Durchreise der schwedischen Generalmajorsgattin Barbara Maria Agatha von Königsmarck – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Abschied von Schlegel – Gespräch mit Fürst Friedrich.</i>	
Personenregister.....	43
Ortsregister.....	45
Körperschaftsregister.....	46

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. November 1642

[[354r]]

σ den 1. November 1642.

heütte früh, habe ich den Obersten Werder¹, vndt *Caspar* Pfawen² zum General Major Königsmarck³ geschickt nacher Wettin⁴, den vnerträglichen preßuren⁵ zu remediiren⁶. Gott gebe *glücklichen* succeß⁷. *perge*⁸

Baldt darnach, ist post ejnkommen, er hette nicht allein, einen Rittmeister, mitt 20 pferden, auf Ascherßleben⁹ zu, commandiret, sondern auch an einen alhiesigen¹⁰ Rittmeister geschrieben, er wollte gewiß heütte alhier sein. Dörften also heütte vnsere leütte, endtveder seiner verfehlen, oder mit ihme zugleich anhero kommen. Gott wolle die schwehren preßuren, vnß erleichtern, vndt vbertragen¹¹ helfen.

*Nota Bene*¹² [:] Il me souvient d'un songe, il y a dix ans, que j'eus, avec üne admonition aspre, en ces mots: Gardèz vous des mois quj ont ün R¹³ etcetera & prennèz bien garde au mois de Novembre¹⁴. etcetera Dieu vueille divertir tous malheurs, de moy, & des miens, & de tous bons Chrestiens.¹⁵ *perge*¹⁶ par sa grace, & ToutePuissance, en nostre sauveur, Amen.¹⁷

[[354v]]

Der General Major, Königsmarck¹⁸, ist vormittags, anhero¹⁹ kommen, vndt hat mit mjr gegeben, auch Officirer, bey mir<sich> gehabt, vndt zu allem guten, sich erbotten. Jch habe durch den Obersten Werder²⁰, vndt *Caspar* Pfawen²¹, mitt ihm tractiren²² laßen[.]

1 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

2 Pfau, Kaspar (1596-1658).

3 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

4 Wettin (Wettin-Löbejün).

5 Pressur: Beschwerde, Bedrückung.

6 remedi(i)ren: abhelfen.

7 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

8 *Übersetzung*: "usw."

9 Aschersleben.

10 Bernburg.

11 übertragen: eine Last auf sich nehmen, ertragen, dulden.

12 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

13 *Übersetzung*: "Es erinnert mich an einen Traum vor zehn Jahren, den ich mit einer harten Warnung in diesen Worten hatte: Hütet Euch vor den Monaten, die ein "R" haben"

14 *Übersetzung*: "und gebt wohl Acht auf den Monat November"

15 *Übersetzung*: "Gott wolle alle Unglücke von mir und von den Meinen und von allen guten Christen abwenden."

16 *Übersetzung*: "usw."

17 *Übersetzung*: "durch seine Gnade und Allmächtigkeit in unserem Retter, Amen."

18 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

19 Bernburg.

20 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

21 Pfau, Kaspar (1596-1658).

22 tractiren: (ver)handeln.

Sonst werden mir inndeßen viel jnsolentzie[n] geklaget, wie die Soldaten ihre wirtte plagk[en] vndt ein Rittmeister selber sollte geschrien haben auf offener gaße: Sie sollten sich nur alle New kleiden laßen.

Gott hat mich diesen abendt, in etwaß getröstet, durch *glückliche* wiederkunft, des Tobias Steffek²³, vndt des Oberlenders²⁴, so auß fernnen landten wiederkommen, avec ambigüe expedition²⁵ [.]

02. November 1642

☿ den 2. November 1642.

Avis²⁶: daß gestern abend 8 *compagnien* zu fuß vnversehens in Ascherbleben²⁷ einkommen.

Vnsere Schweden²⁸, seindt heütte plötzlich fort, theilß auf Ascherbleben, theilß auf Deßaw²⁹. Man kan sich hieren nicht richten. Il semble, qu'il y aura ün grand remüe-mesnage.³⁰

Schreiben von Fürst hanßen³¹, daß er kommen, will.

[[355r]]

heütte hats händel gegeben, zwischen dem Major halcken³², vndt dem Rittmeister Leönhardt³³, vom Schönherrischen³⁴ Regiment, darüber der Rittmeister zu mir kommen, vndt satisfaction begehrt.

Rindorf³⁵ hat 6 hasen, von der hatz, ejnbracht.

Diesen abendt, als die General Majorinn³⁶ von *Meiner* gemahlin³⁷, nebenst vnsern Jungfern³⁸, durch Meine kutzschpferde, wieder hinundter geführet worden, ist ihnen im rückwege der obgenandte Rittmeister begegnet, den pferden in die zaüme gefallen, mit vielen vnnützen wortten, nach dem Major gefraget, auf ihn geschmähet, vnd sich gar vngeberdig angestellet, welches mir selber ein despect³⁹, daß er vnsere Jungfern vnd meine pferde also aufgehalten, auf freyer straße etcetera[.] Er hat auch sonst verdrießliche reden geführet, auf alle, so mitt halcken eßen würden, wann er sich nicht mitt ihm schlüge oder abfünde. etcetera

23 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

24 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

25 *Übersetzung*: "mit zweifelhafter Verrichtung"

26 *Übersetzung*: "Nachricht"

27 Aschersleben.

28 Schweden, Königreich.

29 Dessau (Dessau-Roßlau).

30 *Übersetzung*: "Es scheint, dass es eine große Unruhe geben wird."

31 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

32 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

33 Götting, Leonhard.

34 Schönherr, Ernst Ludwig von.

35 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

36 Königsmarck, (Barbara) Maria Agatha, Gräfin von, geb. Lehsten (1608-1671).

37 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

38 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel (1610-1651); Zaborsky, Helena.

39 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

03. November 1642

ᵃ den 3^{ten}: November 1642.

Jch habe wegen des gesterigen Rittmeisters⁴⁰ händel, viel zu thun gehabt. *etcetera* Dieu <en> donne bonne fin.⁴¹

Man hat vor Ascherbleben⁴², stargk schießen hören.

[[355v]]

Der Major halcke⁴³, hat heütte frühe, (ehe er noch von mir die inhibition⁴⁴ bekommen) den Rittmeister⁴⁵ außfordern⁴⁶ laßen, welcher auch vorm Schloß zu pferde erschienen, da doch der Major zu fuß hat fechten wollen.

Jch habe Rindorffen⁴⁷, (nebenst Erlachen⁴⁸, vndt Sehsen⁴⁹, durch welche halcke ihn fordern laßen) hinauß geschicktt, mit dem Rittmeister zu reden, wegen der gesterigen verdrießlichen wortt, vndt attentaten. *etcetera*

Er hat endlich alles suspendirt⁵⁰, biß zu deß Generals Major⁵¹ wißenschaft, *etcetera*

Mein vetter, Fürst Johans⁵² vndt Seine FrawMutter⁵³, seindt in die 60 pferde stargk anhero⁵⁴ kommen, vndt beyde Mahlzeiten, alhier geblieben, da es dann gute conversation gegeben.

Avis⁵⁵: daß Königsmarck Ascherbleben⁵⁶ eingenommen, welches sich auf gnade, vndt vngnade (weil nur 30 Mann darinnen gelegen) ergeben müßen.

04. November 1642

[[356r]]

ᵃ den 4^{ten}: November 1642.

40 Götting, Leonhard.

41 *Übersetzung*: "Gott gebe davon ein gutes Ende."

42 Aschersleben.

43 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

44 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

45 Götting, Leonhard.

46 ausfordern: zum Kampf herausfordern.

47 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

48 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

49 Seese, Christoph (gest. 1677).

50 suspendiren: eine bestimmte Zeit aussetzen, auf längere Zeit verschieben, aufschieben, hinauszögern.

51 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

52 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

53 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

54 Bernburg.

55 *Übersetzung*: "Nachricht"

56 Aschersleben.

heütte Morgen, jst der vetter, Fürst Johannes⁵⁷, mit *Seiner lieden* FrawMutter⁵⁸, fortgezogen, auf Köhten⁵⁹.

Nach dem ich gestern mit seinem zugeordneten Raht *Doctor* Pichteln⁶⁰ einem Oberpfälzer conversirt, habe ich heütte Morgen *Obrist leutnant* Knochen⁶¹, bey mir gehabt. *et cetera* Sein Juncker heißt: Böselager⁶².

Gestern berichtett mir Oberste Werder⁶³: Es hette hanß von Bergen⁶⁴, der Contribution:Einnehmer, mit den geldern von Deßaw⁶⁵, auf Cöhten, gewoltt, vndt erfahren, das seine eigene Königsmarckische⁶⁶ convoy⁶⁷, einen anschlag auf ihn gemacht, ihn niederzumachen, vndt das geldt abzunehmen. So hette er heimlich, von Douglas⁶⁸ Reüttern, andere convoy bestellet, welche alß Sie mitgeritten, solches von den Königsmargkischen, vbel empfunden worden. Sie haben es aber mit verwehren können, vndt also ist Gott lob, Bergen in salvo⁶⁹, mit dem gelde vberkommen. *Jta lupum auribus tenemus!*^{70 71} *Patentia!*⁷²

Rittmeister Praßel⁷³, so in der Schlacht vor Leiptzig⁷⁴ gefangen worden, ein Jrrländer, hat mich durch Tobias Steffek⁷⁵, vmb einen peltz ansprechen laßen. *Ie luy en ay fait donner, üng[!]*.⁷⁶

Bin hinauß geritten, hinder Zeptzig⁷⁷, spatziren.

[[356v]]

Caspar Pfaw⁷⁸, kömbt wjeder, berichtet: Königsmarck⁷⁹ wolle endtweeder haben: 7000 {Thaler} bahr, vndt alles volck⁸⁰ abführen, oder 6000 {Thaler} vndt 1 *compagnie* im lande⁸¹ laßen

57 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

58 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

59 Köhten.

60 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

61 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

62 Boeselager, Joachim von (1608-1668).

63 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

64 Bergen, Johann von (1604-1680).

65 Dessau (Dessau-Roßlau).

66 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

67 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

68 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

69 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

70 *Übersetzung*: "So halten wir den Wolf an den Ohren!"

71 Zitatanklang an "Auribus teneo lupum" in Ter. Phorm. 506 ed. Rau 2012, S. 162.

72 *Übersetzung*: "Geduld!"

73 Prassel, N. N..

74 Leipzig.

75 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

76 *Übersetzung*: "Ich habe ihm einen davon geben lassen."

77 Zepzig.

78 Pfau, Kaspar (1596-1658).

79 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

80 Volk: Truppen.

81 Anhalt, Fürstentum.

Monatlich. Darauf ist der Oberste Werder⁸², nacher Plötzkaw⁸³ geritten, sich bescheids zu erholen, er aber ist an die Arbeit gegangen, eine richtige eintheilung zu machen. Jch habe mejne Meinung, so viel sichs in der eyl thun laßen wollen, darzu gesaget. Gott gebe heylsahme consilia⁸⁴.

Der Oberste ist in der Nacht wieder zu mir kommen, vndt hat das seinige gethan, aber von Plötzkau⁸⁵ auß, hat es confusa consilia⁸⁶ vndt irresolutiones⁸⁷ mir zu helfen gegeben. Muß ich also verzappeln⁸⁸.

05. November 1642

den 5^{ten}: November 1642. x

Es ist ein solch lamentiren vndt weheklagen alhier⁸⁹, alß noch iemals bey einziger einquartirung gewesen, vndt weil diese Nacht, die general Majorin⁹⁰ auch aufbrechen müßen, Alß wirdt der in der Stadt⁹¹ logirende Rittmeister⁹² desto insolenter vnerträgliche postulata⁹³ zu erpreßen, da er billich andern sollte gut exempel geben. heütte fordert er new quartier, auf 50 pferde [[357r]] da sie doch nicht vorhanden, vber die Jehnigen, so vorhin alhier⁹⁴ logiren. Sonst werden theilß bürger, vmb nichtswerdiger liederlicher vrsachen willen, vorn halb gehawen, theilß geprügelt, schwangere weiber geschrecktt, theilß <weiber> genohtzüchtiget⁹⁵, oder dergleichen angemuhet⁹⁶, vndt ist niemandts rechtschaffenes da, (weil die Officirer hinweg seyn) welcher commando helt.

Zudem, so will das OberDirectorium⁹⁷ nicht recht fortt, gleichheit zu hallten, oder rechte eintheilung zu machen, sondern Sie laßen, vnß weydlich zappeln, weil Sie frey sein, vndt nichts contribuiren⁹⁸, auch andere leütte, nicht offendiren⁹⁹ dörfffen.

Ludwig Boße¹⁰⁰ Rittmeister, jst diesen abendt schriftlich bey mir einkommen, Bittet, ich wolle mir die jnsolentzen seiner vbel disciplinirten Soldaten (so er aber bestrafen laßen wollte) nicht so

82 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

83 Plötzkau.

84 *Übersetzung*: "Ratschlüsse"

85 Plötzkau.

86 *Übersetzung*: "verworrene Ratschläge"

87 *Übersetzung*: "Unschlüssigkeiten"

88 verzappeln: bis zur Erschöpfung zappeln, (in der Not) verzweifeln, umkommen.

89 Bernburg.

90 Königsmarck, (Barbara) Maria Agatha, Gräfin von, geb. Lehsten (1608-1671).

91 Bernburg, Talstadt.

92 Bose, Ludwig.

93 *Übersetzung*: "Forderungen"

94 Bernburg.

95 notzüchtigen: vergewaltigen.

96 anmuten: zumuten, verlangen, auffordern.

97 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

98 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

99 offendiren: beleidigen, kränken.

100 Bose, Ludwig.

sehr zu gemühte ziehen, vndt es ihm verzeyhen. Jst also höflicher, alß wir es gemeinet hetten. Die Jehnigen, welche heütte ihn so sehr verklagt, haben auch diesen abendt anders geredet.

06. November 1642

[[357v]]

⊙ den 6^{ten}: November 1642.

<Textus¹⁰¹ von dem knechte der 10000 {Pfund} schuldig wahr.¹⁰²>

Georg Petz¹⁰³, so von *Aschersleben*¹⁰⁴ wiederkommen, bringt gute vertröstung, einiger beßerung oder linderung mit vom *general Major Königsmarck*¹⁰⁵ iedoch dilatorisch.

Der Oberste Werder¹⁰⁶ ist wieder fortt, nacher Köthen¹⁰⁷, vndt beyde Krosigk¹⁰⁸ von Erxleben¹⁰⁹, seindt extra, nebst *Magister Saxen*¹¹⁰ dem hofprediger, welcher aufm Sahl geprediget, (a cause d'une douleur des yeux, que je n'avois jamais eüe auparavant¹¹¹) zur Mittags-mahlzeit geblieben.

07. November 1642

⊙ den 7^{ten}: November

Ein Somnium¹¹² gehabt, wie ich in einer herberge in einem schlechten bette, an Fenster gelegen, vndt ein geraßel am fenster gehöret, darüber ich es ein wenig aufgemacht, daß ich die handt durchstegken können, vndt vermeinet ein hun zu fangen, So wehre es ein großer Raubvogel alß ein Falcke, oder SteinAdler gewesen, den hette ich noch leise vndt behende bey der eüßersten klahe erwischt, vndt niedergedruckt, daß ich ihn kaum darbey erhalten können, vndt die klawe wehre entzwey gegangen, [[358r]] doch nicht gantz voneinander, sondern nur durch das feste hallten geborsten, also daß dennoch der vogel mir nicht endtfliehen mögen. habe ihn endlich, (alß das fenster gantz eröffnet worden,) mit der andern handt auch beym leibe gekriegt, vndt also ins gemach gebracht. Er hette sich nichts sonderlichs gewehret, noch mich gebißen. Jm gemach wehre er gar kirr worden, vndt <ich> hette ihm zu freßen gegeben, hette sich auch gar gern von mir, an der brust, vndt auf dem kopf streicheln laßen, vndt wehre meiner gar gewohnt worden. Endlich weiß ich nicht, wer ins losament¹¹³ zu mir getretten kommen, gegen den ich mich vndter andern auch meines

101 *Übersetzung*: "Text"

102 Mt 18,23-35

103 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

104 Aschersleben.

105 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

106 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

107 Köthen.

108 Krosigk, Matthias von (1616-1697); Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

109

110 Sachse, David (1593-1645).

111 *Übersetzung*: "wegen eines Augenschmerzes, den ich nie zuvor bekommen hatte"

112 *Übersetzung*: "Traum"

113 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

schönen vogels berühmet, nach welchem aber, alß wir vns im gemach vmbgesehen, wehre ein wolf darauß worden, der sich mit dem fuß <hinder dem Ohr> wie ein hundert gekratzet, darüber ich mich verwundert, dem Thier nicht recht getrawet, vndt baldt erwacht. Die bedeüttung, (da anders eine darauf erfolgen soll) wirdt die zeit vns lehren. *et cetera*

[[358v]]

J'ay eu la püce a l'oreille, de nouvelles plaintes controuvées de l'Achitophel^{114 115} de ce Pays¹¹⁶ [.]
Dieu vueille confondre son impietè & Atheisme.¹¹⁷

Der Rittmeister Pose¹¹⁸, ist heütte wegen angedroheter erweiterung der quartier gar vnnützlich gewesen.

Daß Ober:Directorium¹¹⁹ lebet vnß weydlich zappeln. Wißen also nicht, woran wir sejn. Dann es ist zwar ein vergleich mit dem Königsmarck¹²⁰ getroffen, wirdt aber von vnsern eigenen leütten selber nicht observirt¹²¹, sonderlich zu Plötzkau¹²² vndt Köthen¹²³, Sintemahl an itzo der Obrist leutenant Barß¹²⁴ ankömbt, will auf 50 dienstpferde¹²⁵ vndt 30 bagagepferde¹²⁶, quartier haben, da doch verglichen dem general Major Königsmarck innerhalb Monatsfrist 6000 {Thaler} zu lifern, welche er auß den Antheilen¹²⁷, mit militarischer execution, zu erheben, vndt darneben eine compagnie zu vnderhalten, welche aber gleichmeßig in die 3 Antheile, einzutheilen, also: das der Obrist leutenant Barß in Cöthen, vndt 1 corporal neben dem 1/3 theil Reütter zu vertheilen, der leütenambt [[359r]] oder Cornet¹²⁸ aber, [...] Reütter, vnd einem Corpo[ral ... De]ßaw. Der Cornet oder l[eutenant ...], sampt 1 Corporal vnd 1/3 t[heil Re]ütter ins Bernburgische¹²⁹. Die vbrige vorhan[d]ene vnderofficirer des ersten blats¹³⁰, sollen auch dergestalt in die drey Antheile¹³¹ vertheilt werden.

Nun liegt gleichwol des Rittmeisters Bose¹³² compagnie, dem accord¹³³ schnurstracks zu wieder, noch alhier¹³⁴, vndt der Rittmeister lebet sich nicht finden, mit vorwandt, er wolle sich ordre¹³⁵ bey

114 Ahitofel (Bibel).

115 Möglicherweise ist hiermit Heinrich von Börstel gemeint.

116 Anhalt, Fürstentum.

117 *Übersetzung*: "Ich habe den Floh ins Ohr bekommen von neuen, vom Ahitofel darüber erfundenen Klagen. Gott wolle seine Unfrömmigkeit und Gottlosigkeit in Unordnung bringen."

118 Bose, Ludwig.

119 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

120 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

121 observiren: einhalten, beachten.

122 Plötzkau.

123 Köthen.

124 Barß, Friedrich von (1612-1643).

125 Dienstpferd: Militärpferd.

126 Bagagepferd: Gepäckpferd.

127 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum.

128 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

129 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

130 Erstes Blatt (Prima Plana): Stab einer Kompanie (in Musterungslisten ursprünglich auf dem ersten Blatt verzeichnet).

131 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum.

132 Bose, Ludwig.

seinem General erholen. Interim¹³⁶ wirdt alles preiß, vndt meine vngerechte Nachtbarn, lachen es inß Faüstlein hineyn. Gott bezahle ihnen, was Sie vorsetzlich vndt beharrlich verdienen.

Jch habe Reichhardten¹³⁷ nacher Cöhten¹³⁸ geschickt, vorzubawen, wo müglich.

Jtzt zu abends kömbt der Stadtvogt¹³⁹ herauf geloffen, mitt bericht, es wehren 35 Soldaten vor seiner Thür, (darundter auch Officirer) vndt wollten sein hauß stürmen, Jch habe hinundter¹⁴⁰ geschickt, ihn zu schützen.

[[359v]]

Die jnsolenzen nehmen ...] vberhandt:

Sie haben [...], etzlichen weibern Nohtzüchtig[ungen]¹⁴¹ [zugem]uhtet, man will auch sagen thei[ls ...]t.

Ern¹⁴² Cautij¹⁴³ des Pfa[rrers] Seligen wittwe¹⁴⁴ haben sie mit leüchtern geschlagen, auch ihr die augbrawen abgebrandt, vndt sie vbel tractirt¹⁴⁵, wegen etzlicher wechßelwort.

hanß Bansens¹⁴⁶ schwanger weib¹⁴⁷, haben Sie von einem Söller herundter geworfen, daß man meinet Sie vndt die frucht werde vmbkommen.

hanß Gnöpels¹⁴⁸ meines hofböttchers weib¹⁴⁹ haben sie mit schlägen vbel tractirt.

Einen schuster vorn halß gehawen, weiln er einen falschen bleyernen Thaler, nicht verwechßeln¹⁵⁰ wollen. Vndt sonst vnzehlich mehr bubenstück¹⁵¹ verübet, weil Niemandt commando hallten will. Gott erbarm es.

Jch habe etzliche Meiner leütte hinundter¹⁵² geschickt, vndt etwaß remediiret¹⁵³.

133 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

134 Bernburg.

135 *Übersetzung*: "Befehl"

136 *Übersetzung*: "Unterdessen"

137 Reichardt, Georg (gest. 1682).

138 Köthen.

139 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

140 Bernburg, Talstadt.

141 Notzüchtigung: Vergewaltigung.

142 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

143 Cautius, Christoph (1573-1642).

144 Cautius, Gertrud, geb. Schauer (gest. 1644).

145 tractiren: misshandeln.

146 Banse, Hans (1605-1669).

147 Banse, Anna Margaretha, geb. Banse (1606-nach 1655).

148 Gnöpel, Hans.

149 Gnöpel, N. N..

150 verwechseln: Geld wechseln.

151 Bubenstück: gemeine Tat, Schurkenstreich, Freveltat, Verbrechen.

152 Bernburg, Talstadt.

153 remedi(i)ren: abhelfen.

08. November 1642

[[360r]]

σ den 8^{ten}: November 1642.

heütte ist das böse vnwendige Königsmarckische¹⁵⁴ volck¹⁵⁵, von hinnen auß Bernburg¹⁵⁶ aufgebrochen, nach dem der accord¹⁵⁷ geschlossen. Gott gebe, daß wir nicht mehr also bevrühiget werden mögen[.] Es seindt in die 86 pferde alhjer, dem acco[rd] zu wieder, von den Köhntischen¹⁵⁸. Die andere comp[agnie] ist nur aufgebrochen. Diese 86 pferde seindt sehr insolent. Fürst Ludwig¹⁵⁹ bemühet sich, den Obrist leutnant Barsch¹⁶⁰ so 60 pferde hatt, hieher zu schantzen, der Nachbarschaft, vnd dem accord zu wieder. Also wirdt die liebe deß Nächsten gehalten. Der RegimentsSecretarius¹⁶¹ war bey mir, wegen deß Obrist leutnant Barß vndt machte auch difficulteten¹⁶².

Cöhtnische¹⁶³ avisen¹⁶⁴ geben, außm Niederlandt¹⁶⁵:

Daß die evacuation der heßen¹⁶⁶, vndt Schweden¹⁶⁷ auß den landen, auf dem Rhein¹⁶⁸, Maase¹⁶⁹ vndt Mosel¹⁷⁰ gelegen, gesucht wirdt, durch Chur Cölln¹⁷¹ bey den herren Staden¹⁷².

Ein Frantzösischer bischof¹⁷³, ist jm haag¹⁷⁴ ankommen, die Königin in Engellandt¹⁷⁵, nacher Franckreich¹⁷⁶ abzuführen.

154 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

155 Volk: Truppen.

156 Bernburg.

157 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

158 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

159 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

160 Barß, Friedrich von (1612-1643).

161 *Übersetzung*: "sekretär"

162 Difficultet: Schwierigkeit.

163 Köthen.

164 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

165 Niederlande (beide Teile).

166 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

167 Schweden, Königreich.

168 Rhein, Fluss.

169 Maas (Meuse), Fluss.

170 Mosel, Fluss.

171 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

172 Niederlande, Generalstaaten.

173 Person nicht ermittelt.

174 Den Haag ('s-Gravenhage).

175 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

176 Frankreich, Königreich.

Der Venedische¹⁷⁷ resident¹⁷⁸ im haag, hat communicirt, [[360v]] daß die Serenissima Republica¹⁷⁹ [,] der Großhertzog von Florentz¹⁸⁰ vndt der hertzog von Modena¹⁸¹ eine alliantz miteinander aufgerichtet, zum besten des gantzen landeß Jtalien¹⁸², vndt ihrer eigenen sicherheit, die Conditiones¹⁸³ wehren: daß man eine ansehliche armada¹⁸⁴ zusammenbringen, vndt entreteniren¹⁸⁵ [so]lle, worzu Venedig 6000 zu fuß, vndt 900 pferde[,], der Großhertzog, 4000 zu fuß, vndt 600 pferde[,], Modena aber - 2000 zu Fuß, vndt 300 pferde werben, vndt vnderhalten solle, auch daß dieses heer, nach gelegenheit der sachen, vndt erheisch[ung] der Noht, vermehret, oder geringert werden sollte, vndt wer weiter von Jtalienischen Fürsten in diese bündnüß sich zu begeben, gewillet, derselbe soll auf billichmeßige conditiones¹⁸⁶ mitt ein: vndt aufgenommen werden.

In Engellandt¹⁸⁷ gehet der krieg stargk fort. Pfaltzgraf Ruprecht¹⁸⁸, tummelt sich, auf Königlicher¹⁸⁹ seytt, hingegen das Parlament¹⁹⁰ prosperire[,], wollen die Bischoffe abgeschafft, vnd eine durchgehende gleichheit in kirchenceremonien, in allen dreyen Königreichen¹⁹¹ haben. Die Schotten haben ihren General Leßle¹⁹², auß Jrrlandt zurück¹⁹³ endtbotten.

[[361r]]

Seher¹⁹⁴ hat 1 Andtvogel¹⁹⁵ geschoßen.

Der Obrist leutnant Barsch¹⁹⁶ ist diesen Mittag, anhero¹⁹⁷ kommen, hat zwar bey mir einsprechen wollen, sich aber anderst bedacht, weil eben etzliche trouppen auf iehner seytt, ex errore¹⁹⁸, a[uf] die Stadt zu, marchiret. Darnach ist er [... zu] rück nach Cöhten¹⁹⁹ gezogen, allda Reichhardt²⁰⁰ der Ambts²⁰¹ Verweser, seine sachen wol außgerichtet, frementibus & indignantibus vicinis. *et cetera* quj fere amiserunt charitatem Proximj²⁰².

177 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

178 Zon, Zuanne.

179 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

180 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

181 Este, Francesco I d' (1610-1658).

182 Italien.

183 *Übersetzung*: "Bedingungen"

184 Armada: Armee, Heer.

185 entreteniren: unterhalten.

186 *Übersetzung*: "Bedingungen"

187 England, Königreich.

188 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

189 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

190 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

191 England, Königreich; Irland, Königreich; Schottland, Königreich.

192 Leslie of Balgonie, Alexander (1582-1661).

193 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

194 Seherr von Thoß, Hans Friedrich.

195 Antvogel: Ente, Erpel.

196 Barß, Friedrich von (1612-1643).

197 Bernburg.

198 *Übersetzung*: "aus Irrtum"

199 Köthen.

200 Reichardt, Georg (gest. 1682).

201 Bernburg, Amt.

Avis²⁰³ von Ballenstedt²⁰⁴ daß albereitt zwey hieher geschickte botten intercipirt²⁰⁵ worden, vndt daß Er²⁰⁶ Peter Goh²⁰⁷, Pfarrer zu Ballenstedt Todtkranck seye. Gott wolle ihn bewahren.

Der Obrist *leutnant* hat den cornet²⁰⁸ in die eisen schlagen laßen, weil er gestern alhier so vbel gehauset, vndt nicht alsobaldt aufgebrochen, da er doch deßen ordre²⁰⁹ gehabt.

Der Rittmeister Leonhardt²¹⁰ hat von Kalbe²¹¹ an mich geschrieben, bittet ich wollte halcken²¹² zugeben²¹³ sich mit ihm zu schmeißen²¹⁴, oder wegen des pferdes satisfaction zu thun.

09. November 1642

[[361v]]

ø den 9^{ten}: November 1642.

Am heüttigen Behttage zur kirche, da dann *Magister Sax*²¹⁵ der hofprediger vndter andern die heüttigen Christen so wegen des erstickten vnd[t] [b]luteßens²¹⁶ Judentzen²¹⁷ wollen, vndt vnnöhtig[er] weyse scrupuliren²¹⁸, städtlich refutiret²¹⁹.

Königsmarcks²²⁰ *compagnie* ist durch die Stadt²²¹ marchi[ret.]

Jtzt fordert Ditmar Ehinger²²² des *general* Majors hofmeister im Nahmen seines principaln von den Krosigken²²³ zu Erxleben²²⁴ [,] welchen er befiehlt, angesichts deßen, zu vnderhaltung seiner hofstadt zu lifern, wochentlich: 2 {Wispel} haber, ½ {Wispel} rogken, 2 faß²²⁵ Bier, 1 Feißt

202 *Übersetzung*: "mit den murrenden und sich entrüstenden Nachbarn usw., die beinahe die Nächstenliebe verloren haben"

203 *Übersetzung*: "Nachricht"

204 Ballenstedt.

205 intercipiren: abfangen.

206 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

207 Gothus, Petrus (1599-1670).

208 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

209 *Übersetzung*: "Befehl"

210 Götting, Leonhard.

211 Calbe.

212 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

213 zugeben: gewähren, gestatten, dulden.

214 schmeißen: (sich mit jemandem) schlagen/prügeln.

215 Sachse, David (1593-1645).

216 Vgl. Act 15,29.

217 judenzen: sich so verhalten, wie man es einem Juden zuschreibt (abwertend).

218 scrupuliren: nachgrübeln, zweifeln.

219 refutiren: widerlegen.

220 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

221 Bernburg, Talstadt.

222 Ehinger, Dietmar.

223 Krosigk, Familie.

224 Hohenerxleben.

225 Faß: Hohlmaß.

Rindt, 6 Schöpße, 1 Fett Schwein, 10 gänse, 15 hünere, 3 schock Eyer, ½ Centner Butter, 3 schock Schafkäse.

Solche anforderungen lauffen dem accord²²⁶ schnurstracks zu wieder.

Böse zeitung²²⁷, daß die Maïse meine winterSaht sehr außfreßen, vndt verderben. Temo incantesmj[.]²²⁸

Jtzt kömbt avis²²⁹ von Plötzka²³⁰, daß der Schwedische²³¹ Feldtmarschall²³² <vor> seine küche Deßaw²³³, Königsmarck aber, das Ambt Warmbstorf²³⁴ vor die seinige, dem [[362r]] accord²³⁵ schnurstracks zu wieder, außziehen wolle.

Sonderlich hat Deßaw²³⁶, (nescio cur?²³⁷) auß sonderbahren vhrsachen, eine städtliche Salva Guardia²³⁸ vom Leonhardt TorstenSohn²³⁹, erhaltenen.

hingegen begehret Königsmarcks²⁴⁰ hofmeister²⁴¹ vor Seines herren hofstadt, befehlende bey Strafe der execution <vndt vngnade Seines herren> wochentlich; <von Warmstorf²⁴²:> drey wispel²⁴³ hafer, ½ {Wispel} rogken: Zwey gute Rinder, zwey faß²⁴⁴ bier. Zehen Schöpße, Ein Fett Schwein, zehen gänse, Fünftzehen hünere, drey schock Eyer, ½ zentner butter, 4 schock Schafkese[.] Eine seite speck.

Je croy, qu'a Dessaw²⁴⁵, l'on s'est exemptè, par l'intercession de la Landgrävinne d'Hesse²⁴⁶.

Es scheint, Sie wollen mich sonderlich vor andern, auf einmahl fertig machen.

Wir trachten Deßaw wieder in die gesamptung²⁴⁸ zu bringen, damitt vnß nicht zu kurtz geschehe.

226 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

227 Zeitung: Nachricht.

228 Übersetzung: "Ich fürchte eine Zauberei."

229 Übersetzung: "Nachricht"

230 Plötzkau.

231 Schweden, Königreich.

232 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

233 Dessau (Dessau-Roßlau).

234 Warmisdorf, Amt.

235 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

236 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

237 Übersetzung: "Ich weiß nicht warum?"

238 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

239 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

240 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

241 Ehinger, Dietmar.

242 Warmisdorf, Amt.

243 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

244 Faß: Hohlmaß.

245 Dessau (Dessau-Roßlau).

246 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

247 Übersetzung: "Ich glaube, dass man sich dort in Dessau durch die Fürsprache von der Landgräfin von Hessen befreit hat."

248 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

Der Obrist leutnant Barß²⁴⁹ hat sich gegen Krosigk²⁵⁰ wol erbotten, aber doch gezweifelt, ob es General Major Königsmargk möchte befohlen haben.

10. November 1642

[[362v]]

den 10^{ten}: November 1642. <Märtinsabendt²⁵¹>

Depesche, nacher Köhten²⁵², Reinßdorf²⁵³, Ballenstedt²⁵⁴, etcetera

Sonst habe ich viel verwirungen gehabt, mitt vngleichheiten, so da vorgehen. Wollte gern gleich vndt recht iedermann mittheilen²⁵⁵. Gott gesegene meine conatus²⁵⁶.

Jtzt erfahre ichs, das gestern etzliche Reütter vorm berge²⁵⁷ meine grawe wilden²⁵⁸, vorm wagen beym zügel erwischt, vndt außzuspannen sich vnderstehen wollen, da ihnen nicht meine Mußketirer zu hülfe vndt vorkommen wehren[.] Die insolentzen seindt vnerträglich.

Gestern abendt, ist Erlachs²⁵⁹ Junge Fraw²⁶⁰, zum erstenmal eines Sohns²⁶¹ genesen. Gott wolle Mutter vndt kindt stärken, vndt ferrner gesegenen.

A spasso dopò desinare a piedj, co'l halcke²⁶²²⁶³ &cetera[.]

Avis²⁶⁴ von halle²⁶⁵, daß numehr 3 batterien vor Leiptzig²⁶⁶ fertig, auf der einen 14 Stück²⁶⁷, auf der andern 5 Stügk, vndt der dritten, auch 5 Stück gepflantzet, von welchen Batterien vorgestern ein sehr großes schießen, gewesen, heütte oder gestern, sollte ein general Sturm geschehen sejn[.] [[363r]] dabey sich auch die Cavallerie, vndt general Major Königsmarck²⁶⁸ befinden sollte. Sie beklagen sich in der Stadt halle²⁶⁹, daß Sie vber 1000 krancke vndt verwundete zu verpflegen hetten, vndt daß kein haber mehr zu verkauffen, weil alleß aufgefüttert seye.

249 Barß, Friedrich von (1612-1643).

250 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

251 Martinsabend: Vorabend des Gedenktages für den Heiligen Martin von Tours (10. November).

252 Köthen.

253 Reinsdorf.

254 Ballenstedt.

255 mitteilen: (einen Anteil von etwas) abgeben.

256 *Übersetzung*: "Bemühungen"

257 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

258 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

259 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

260 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

261 Erlach, Christian Lebrecht von (1642-1713).

262 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

263 *Übersetzung*: "Nach dem Mittagessen auf Spaziergang zu Fuß mit dem Halck"

264 *Übersetzung*: "Nachricht"

265 Halle (Saale).

266 Leipzig.

267 Stück: Geschütz.

268 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

269 Halle (Saale).

Jtzt schicktt mir Fürst Augustus²⁷⁰ (despectirlicher weyse) meinen brief wieder, den er mir<ich ihm> gestern geschrieben, vndt meine Noht geklaget, auch das ich albereitt den Proviandt abgegeben, vndt derowegen nicht zweymal geben köndte. Also heißts nur: Sic volo, sic jubeo!^{271 272} vndt wirdt auß dem Directorio²⁷³ ein rechter Despotischer Dominat²⁷⁴.

Schreiben von Fürst Friedrich²⁷⁵ derselbe beschwehrt sich auch, daß man mitt Königsmarck ohne sein zuthun geschloßen.

Avis²⁷⁶ von Ballenstedt²⁷⁷ daß eben wie nach Warmßdorf²⁷⁸ ein befehl vom Königsmarckischen hofmeister²⁷⁹ kommen, daß general Major an ihn befehlen ließe zu vnderhaltung seiner hofstadt angesichts zu lifern: 2 {Wispel} haber, ½ {Wispel} rogken, 2 faß²⁸⁰ breyhan²⁸¹, 1 gut Rindt, 10 Schöpße, 1 Fett Schwein, 6 gänse, 15 hüner, 2 {Schock} eyer, ½ {Centner} butter. Sonst würde es Königsmarck in großen vngnaden aufnehmen, vnd mit execution solches suchen, ob er gleich weiß, das dieser orth, albereitt verassignirt²⁸² ist.

[[363v]]

An Meinen Bruder, Fürst Friedrich²⁸³ wieder geschrieben, de bon anchre²⁸⁴, Jtem²⁸⁵: an Amtmann²⁸⁶ zu Ballenstedt²⁸⁷ daß dieser temporisire²⁸⁸, vndt nichts willige, biß Königsmarck²⁸⁹ von Leiptzig²⁹⁰ wiederkömbt. Dieu vueille deprimer tous mes ennemis secrets, & ouverts.²⁹¹

11. November 1642

☿ den 11^{ten}: November 1642. x Martinj²⁹²

270 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

271 *Übersetzung*: "So will ich es, so befehle ich es!"

272 Zitat aus Iuv. 6, 223 ed. Adamietz 1993, S. 106f..

273 *Übersetzung*: "Leitung"

274 Dominat: absolute Herrschaft, Vorherrschaft.

275 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

276 *Übersetzung*: "Nachricht"

277 Ballenstedt.

278 Warmsdorf.

279 Ehinger, Dietmar.

280 Faß: Hohlmaß.

281 Brühan (Broyhan): un- oder schwachgehopfte obergärige Biersorte, die vor allem in nieder- und obersächsischen Gebieten im weiteren Harzmland (Hannover, Wolfenbüttel, Hildesheim, Halberstadt, Quedlinburg) gebraut wurde.

282 verassigniren: zuweisen.

283 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

284 *Übersetzung*: "mit guter Tinte [d. h. freundlich]"

285 *Übersetzung*: "ebenso"

286 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

287 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

288 temporisiren: zögern, in geschickter Berechnung abwarten.

289 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

290 Leiptzig.

291 *Übersetzung*: "Gott wolle all meine heimlichen und offenen Feinde unterdrücken."

292 Martinstag (Tag Martini): Gedenktag für den Heiligen Martin von Tours (11. November).

Risposta²⁹³ vom Obristen Werder²⁹⁴ en termes mediocres, & courtois. Il s'en va ceste nuict, a sa Commission donnée de tous les Princes²⁹⁵ .²⁹⁶

Des hanß Werners admonitiones²⁹⁷, vndt böse Prophezeyungen²⁹⁷, die er²⁹⁹ etzlichen potentaten thut, gelesen. Gott kehre alleß vnglück gnediglich abe[!], vndt fördere daß gute.

Avis³⁰⁰: daß Königsmarcks³⁰¹ hofmeister, Dittmar Ehinger³⁰², gar ein liederlicher geselle seye, vndt wenig auf seine wort zu paßen. Wirdt also auch sein commando in vnsere Empter³⁰³, nichtig sein.

Diesen abendt, kommen schreiben von Fürst Augusto[,] vom Præsidenten³⁰⁴ [,] vom Secretario³⁰⁵ SonnenSchmidt³⁰⁶, vndt wirdt alles aufs höchste endtschuldiget, mitt [[364r]] dem Mißverstandt der wiedergeschickten schreiben, das sie der bohte zum Præsidenten³⁰⁷ vmb gutachten, vndt nicht hieher³⁰⁸ tragen sollen. hat also der Satan gestern sein Spiel haben wollen.

<Oberlender³⁰⁹ hat eine Otter geschossen.>

12. November 1642

ᵇ den 12^{ten}: November 1642.

<Linde wetter.>

293 *Übersetzung*: "Antwort"

294 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

295 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

296 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen und höflichen Worten. Er geht diese Nacht in seinem von allen Fürsten erteilten Auftrag weg."

297 *Übersetzung*: "Warnungen"

297 Johann Werner: Gründliche Wahrhaftige und Glaubwürdige Copia, Das ist: Kurtzer Extract oder Außzug Viererley Sende Schreiben/ Welche der von Gott Außgerüstete Bawr auß Meissen/ Johann Warner [...] hat abgehen lassen/ an etliche hohe Fürstliche/ auch Geistliche und Weltliche Persohnen/ darinnen etliche Puncta schon allbereit mehr als zuviel wahr und erfüllet worden seynd/ Was er ihnen auff Göttlichen Befehl hat müssen vermelden und ankündigen: Was aber noch rückstendig zu erfüllen/ Erwarte der günstige Leser der Zeit und des Events/ und bete [...] zu Gott/ daß er das grosse und bevorstehende [...] Unglück [...] von dieser Stadt und Landen gnädiglich abwenden wolle [...], o. O. 1640.

299 Werner, Johann (1598-nach 1669).

300 *Übersetzung*: "Nachricht"

301 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

302 Ehinger, Dietmar.

303 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Bernburg, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

304 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

305 *Übersetzung*: "Sekretär"

306 Sonnenschmidt, Peter (gest. 1643).

307 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

308 Bernburg.

309 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

Augustus Ernst von Erlach³¹⁰, hat mich zu seinem newgebornen Söhnlein³¹¹, zum gevatter zu erbitten, vmb raht gefraget, vndt wie ers mit dem kindtäuffen sonst anzustellen?

A spasso avantj desinare³¹² et cetera[.]

Nachm eßen, bin ich hinauß nacher Gräna³¹³ hetzen geritten, vndt haben 6 hasen gefangen.

Obrist leutnant Fritz von Barß³¹⁴, begehret, von dieser Stadt³¹⁵ auß cortesie³¹⁶: Ein faß³¹⁷ breyhahn³¹⁸, ein Sack schön weizenmehl, 1 Sack RogkenMehl, Etwas von guten Fischen vndt lächßen, 16 hüner, 4 gänse, ein küchenSchwein, etwas von Eyern, etwaß von Butter, die Schmide etzlich eysen, vndt Nägel. Vnangesehen <so> vieler pressuren³¹⁹, Muß <geben, vnd> der Bernburgische Antheil³²⁰ gibt heütte:

<Einfach:>

80
35 25 40

Bernburg³²¹.

Amt, Bernburg³²².

Amt Ballenstedt³²³. Amt

Hatzgeroda³²⁴ [!].

<Achtfach:>

640 Thaler.

280 {Thaler} 200 1440

{Thaler} 320 {Thaler}

[[364v]]

Avis³²⁵: daß der Deßawische Antheil³²⁶, sich numehr von der gesamtung³²⁷ gantz eximiret, vndt dem Leonhardt DorstenSohn³²⁸, in seine küche etwas an wildpret vndt fischen, so Sie leichtlich bekommen können, contribuiren³²⁹: also daß es numehr Königsmarck³³⁰ selbst erkennet, da ihm doch zuvor, das gantze Fürstenthumb³³¹ assignirt³³² gewesen. Wer zu solcher separation vndt

310 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

311 Erlach, Christian Lebrecht von (1642-1713).

312 *Übersetzung*: "Vor dem Mittagessen auf Spaziergang"

313 Gröna.

314 Barß, Friedrich von (1612-1643).

315 Bernburg.

316 Cortesie: Höflichkeit.

317 Faß: Hohlmaß.

318 Brühhan (Broyhan): un- oder schwachgehopfte obergärige Biersorte, die vor allem in nieder- und obersächsischen Gebieten im weiteren Harzmland (Hannover, Wolfenbüttel, Hildesheim, Halberstadt, Quedlinburg) gebraut wurde.

319 Pressur: Beschwerde, Bedrückung.

320 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

321 Bernburg.

322 Bernburg, Amt.

323 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

324 Harzgerode, Amt.

325 *Übersetzung*: "Nachricht"

326 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

327 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

328 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

329 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

330 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

331 Anhalt, Fürstentum.

332 assigniren: zuweisen.

trennung vrsach gibt, wirdt es schwehr zu verantwortten haben. Patientia!³³³ Waß andere thun, ist recht, vndt wol gethan, waß ich aber thue muß allezeit vnrecht sein.

Der Manßfeldische³³⁴ Commendant³³⁵ drowet auch bey Strafe der execution, die allten resta³³⁶ zu exigiren³³⁷. Gehet alles vber mich, auß. Gott wolle alles beßeren.

Fürst haß³³⁸, hat von Zerst³³⁹, an mich gar höflich geschrieben, vndt seine glückliche ankunft dahin, notificiret, auch sonsten viel guts gewüntzsch, vndt gute offerten gethan. Jch habe ihm bester maßen, wieder geantwortt.

13. November 1642

[[365r]]

☉ den 13^{den}: November 1642.

Somnia insomnia³⁴⁰, Sonderlich von des Superintendenten Sutorij³⁴¹ reviviscentz³⁴², gar seltzam. *et cetera*

In die kirche vormittags Textus: Date Cæsarij, &cetera[.]³⁴³ ³⁴⁴

Avis³⁴⁵: daß sich bey den Kayserlichen³⁴⁶ Cantzeleyen, (welche die Schwedischen³⁴⁷ nach der Schlacht bekommen) etzliche schreiben gefunden haben sollen, welche der Schwedischen generalitet gar wiedrig angeschieden, vndt derowegen ein hartes vber Mich, beschloßen seye. Gott wolle meine feinde vndt wiederwertigen bekehren, oder dempfen, vndt mich auß ihren klawen, (sonderlich der Innländischen) reißen, vndt erretten. Amen: durch Jesum Christum, Amen, in Virtute Spiritus Sanctj Amen. *perge*³⁴⁸

Deßaw³⁴⁹ eximirt sich gantz, weil es durch Landgraf Fritzen³⁵⁰, vndt den Obersten Douglaß³⁵¹ befreyet worden, sub praetextu³⁵² dem FeldtMarschalck³⁵³ an Victualien vor seine küche, (*hoc est*³⁵⁴

333 *Übersetzung*: "Geduld!"

334 Mansfeld.

335 Weiß, Karl (gest. 1644).

336 *Übersetzung*: "Rückstände"

337 exigiren: fordern, verlangen, eintreiben.

338 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

339 Zerbst.

340 *Übersetzung*: "Schlaflos machende Träume"

341 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

342 Reviviscentz: Wiederaufleben.

343 Mt 22,21

344 *Übersetzung*: "Der Text: Gebt dem Kaiser usw."

345 *Übersetzung*: "Nachricht"

346 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

347 Schweden, Königreich.

348 *Übersetzung*: "Jesus Christus, Amen, in der Kraft des heiligen Geistes, Amen usw."

349 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

350 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

351 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

352 *Übersetzung*: "unter dem Vorwand"

etwas weniges an wildpret vnd fischen, läxen, vndt anderm so leicht alda zu bekommen) zu lifern. Sollen also, von aller einquartirung befreyet sein, Jch aber, vndt Cöhten³⁵⁵, die last der compagny tragen. das heißt, des vngetrewen Nachtbarn gespielt. Andere wollen sich auch eximiren. [[365v]] Fürst Ludwig³⁵⁶ hat 18 {Thaler} von dem Cöthnischen³⁵⁷ simplu³⁵⁸, Fürst Iohann Casimir³⁵⁹ 5 {Thaler} herundter gezogen, also daß das simplum³⁶⁰ der gantzen contribution nur 1028 ist[,] da es 1051 sein sollte. Solches achtfach multipliciret trägt viel auß. Interim³⁶¹ müßen andere zu sehr gravirt³⁶² werden. Zerbst³⁶³ sucht auch seine exemption. Bernburg³⁶⁴ alleine liegt vndter der preße. Gott helfe, Gott remediire³⁶⁵, Gott strafe die tückischen boßhaftigen Nachtbaren, so ihren Nechsten nur zu vberfortheilen, gedencken.

14. November 1642

ᵝ den 14^{den}: November 1642.

J'ay escrit a Schöningen³⁶⁶. Dieu vueille donner bon succéz, düquel j'ay fort petite esperance.³⁶⁷

Der Rittmeister Leonhardt³⁶⁸, hat abermalß mitt halcken³⁶⁹, wegen der pferde handeln laßen. Jch habe mich interponirt³⁷⁰, nach möglichkeitt.

Rindorf³⁷¹, hatt 2 hasen, von der hatz, ejnbracht,

Oberlender³⁷² 1 Endte geschoßen.

Avis³⁷³: daß Mein bruder Fürst Friedrich³⁷⁴ heütte abends zu Plötzkaw³⁷⁵, wolle anlangen, weil er alda zuverrichten.

353 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

354 *Übersetzung*: "das heißt"

355 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

356 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

357 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

358 *Übersetzung*: "des Einfachen"

359 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

360 *Übersetzung*: "Einfache"

361 *Übersetzung*: "Unterdessen"

362 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

363 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

364 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

365 remedi(i)ren: abhelfen.

366 Schöningen.

367 *Übersetzung*: "Ich habe nach Schöningen geschrieben. Gott wolle guten Erfolg geben, für welchen ich sehr kleine Hoffnung habe."

368 Götting, Leonhard.

369 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

370 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

371 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

372 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

373 *Übersetzung*: "Nachricht"

374 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

Item³⁷⁶: daß Morgen ein Königsmarkischer³⁷⁷ Rittmeister hieher nach Bernburg³⁷⁸ wolle kommen, nicht allein [[366r]] die Bernburger³⁷⁹ contribution, sondern auch die hatzgerödische³⁸⁰ [!] vndt Ballenstedtische³⁸¹ von dieser Stadt³⁸² zu begehren, welches vnchristlich, Barbarisch, vndt vnbillich.

Zu Zerbst³⁸³, seyen 1500 Mann, vndter ihren fähnlein, ihrem Newen Printzen³⁸⁴, (den Gott bewahren wolle) entgegen gezogen. Ist eine anzeigung, daß Sie nicht gelitten, was die Bernburger gelitten haben, deren kaum 300 Mann diß: vndt ienseytt der Sahle³⁸⁵, zusammen zu bringen, da doch Bernburg, aufs wenigste, halb so groß, alß Zerbst ist! Ainsy ie voy, & prevoy nostre rüine, quand les autres triomphent de nos dèspouilles. <Le party Luthérien a Zerbst a fait ün beau present en argent a leur Prince, ce qu'ont imité les Reformèz illecq.>³⁸⁶

15. November 1642

σ den 15. November 1642.

J'ay donnè a Erlach³⁸⁷ ün cheval gris, a cause de ses pertes, par püre cordialité.³⁸⁸

Gestern haben Bertrams³⁸⁹ Reütter Meinen Schaferknechten, zweene hammel genommen, peut estre, pour vanger l'amende imposèe dernierement³⁹⁰ [.]

Les³⁹¹ Tobiaß Steffek³⁹², jst heütte nach Ascherbleben³⁹³, vndt Ballenstedt³⁹⁴ geschickt worden, Gott gebe zu glück, vndt gedeyen.

<Zerbster bier von Barby³⁹⁵, in salvo³⁹⁶ ankommen.>

375 Plötzkau.

376 *Übersetzung*: "Ebenso"

377 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

378 Bernburg.

379 Bernburg, Amt.

380 Harzgerode, Amt.

381 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

382 Bernburg.

383 Zerbst.

384 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

385 Saale, Fluss.

386 *Übersetzung*: "Also sehe ich und sehe voraus unseren Ruin, wenn die anderen über unsere Beraubungen triumphieren. Die lutherische Partei in Zerbst hat ihrem Fürsten ein schönes Geldgeschenk gemacht, was die Reformierten dort nachgemacht haben."

387 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

388 *Übersetzung*: "Ich habe Erlach wegen seiner Verluste aus reiner Herzlichkeit ein graues Pferd geschenkt."

389 Bertram, Adam.

390 *Übersetzung*: "vielleicht um für die neulich auferlegte Geldstrafe Rache zu nehmen"

391 *Übersetzung*: "Die"

392 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

393 Aschersleben.

394 Ballenstedt.

395 Barby.

[[366v]]

Il y a aujourd'huy üne conference a Plötzka³⁹⁷ entre le Prince Augüste³⁹⁸, & mon frere Fürst Friedrich³⁹⁹ [.]⁴⁰⁰ Jtem⁴⁰¹: leurs Conseillers sont auprès assavoir le President Börstel⁴⁰², le chancellier Milagius⁴⁰³, & Hanß Ernst Börstel⁴⁰⁴, sans doute pour faire des factions, & üne cabale, contre moy innocent. Dieu vueille confondre tous conseils, & factions visants a ma rüjne.⁴⁰⁵

Die kupferstücke so Tobiaß⁴⁰⁶ auß hollandt⁴⁰⁷ mitbracht, denotiren⁴⁰⁸: <1.> Ludovicum XIII. König in Franckreich⁴⁰⁹, perge⁴¹⁰ nebst Anna Austriaca der Königin⁴¹¹ Seiner gemahlin. <2.> Jtem⁴¹²: Carolum König in Groß Britannien⁴¹³, nebst der Königin⁴¹⁴ Seiner gemahlin, auß Franckreich⁴¹⁵. <3.> Carolum, Printzen von Galles, oder Wallis⁴¹⁶, im 12^{ten}: Jahr seines allters, anno⁴¹⁷: 1642. <4.> henrich Friderich Printz von Vranien⁴¹⁸, seines allters im 57. Jahr, anno⁴¹⁹ 1641 vndt Amelia die Prinzeßin⁴²⁰, Seine gemahlin, vom hause Solms⁴²¹. <5.> Maria, Junge Prinzeßin von Vranien⁴²², Tochter des Königes Carolj in Groß Britannien, 10 Jahr altt <anno 1641⁴²³ 1641> [[367r]] <6.> vndt, der Junge Printz von Vranien, Wilhelmus⁴²⁴, 14 iahr altt, anno⁴²⁵:

396 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

397 Plötzkau.

398 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

399 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

400 *Übersetzung*: "Heute gibt es in Plötzkau eine Besprechung zwischen dem Fürsten August und meinem Bruder Fürst Friedrich."

401 *Übersetzung*: "Ebenso"

402 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

403 Milag(ius), Martin (1598-1657).

404 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

405 *Übersetzung*: "ihre Räte sind dabei, und zwar der Präsident Börstel, der Kanzler Milag und Hans Ernst Börstel, zweifelsohne um Parteiungen und eine heimliche Verständigung gegen mich Unschuldigen zu machen. Gott wolle alle auf meinen Ruin abzielenden Ratschläge und Parteiungen in Unordnung bringen."

406 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

407 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

408 denotiren: bezeichnen.

409 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

410 *Übersetzung*: "usw."

411 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

412 *Übersetzung*: "Ebenso"

413 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

414 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

415 Frankreich, Königreich.

416 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

417 *Übersetzung*: "im Jahr"

418 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

419 *Übersetzung*: "im Jahr"

420 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

421 Solms, Familie (Grafen zu Solms).

422 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

423 *Übersetzung*: "im Jahr"

424 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

425 *Übersetzung*: "im Jahr"

1640. <7.> Loyßa⁴²⁶ die Elltiste Tochter von Vranien, ihres allters 13 Jahr, anno⁴²⁷ 1640. <8.> Enno Ludwig, Graf zu OostFrießland⁴²⁸, 10 Jahr altt, anno⁴²⁹: 1642. <9.> Henriette Catharine, Princeßjn von Vranien⁴³⁰, die iüngste Tochter, ihres allters, 6 Jahr, anno⁴³¹: 1642.

heütte ist der Rittmeister Leonhardt⁴³² wieder anhero in die Stadt⁴³³ kommen, mit halcken⁴³⁴ zu tractiren⁴³⁵, oder zu crackeeliren⁴³⁶, wegen des pferdes. *et cetera* Jch habe mich darzwischen geleet, vndt so weitt es gebracht, daß halcke vom Rittmeister ein gut pferdt, nebenst 30 {Thalern} genommen, vor sein pferdt, vndt alles wol verglichen worden. Gott gebe, daß es nur bestandt habe.

Jtzt gegen abendt, kömbt der Regiments Secretarius⁴³⁷ vndt begehrt, die gantze quotam⁴³⁸ deß Bernburgischen Antheils⁴³⁹ von diesem orth⁴⁴⁰, da doch, hatzgeroda⁴⁴¹ [!], Ballenstedt⁴⁴², Gernroda⁴⁴³ in mora⁴⁴⁴ seyendt. Caspar Pfaw⁴⁴⁵ vndt der Obereinnehmer⁴⁴⁶, seindt darvon gezogen. Georg Reichardt⁴⁴⁷ aber, hats componirt⁴⁴⁸.

[[367v]]

Avis⁴⁴⁹: daß die Frantzösische⁴⁵⁰ armèe wieder zurügk⁴⁵¹ vber die Weser⁴⁵² gegangen. hat also dieser schreckken numehr auch ein ende. Gott lob.

<Malvagità⁴⁵³, de los Vellacos castigados.⁴⁵⁴>

426 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

427 Übersetzung: "im Jahr"

428 Ostfriesland, Enno Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1632-1660).

429 Übersetzung: "im Jahr"

430 Anhalt-Dessau, Henrietta Katharina, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1637-1708).

431 Übersetzung: "im Jahr"

432 Götting, Leonhard.

433 Bernburg, Talstadt.

434 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

435 tractiren: (ver)handeln.

436 krakeeliren: lärmend streiten.

437 Übersetzung: "Sekretär"

438 Übersetzung: "Anteil"

439 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

440 Bernburg.

441 Harzgerode, Amt.

442 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

443 Gernrode, Amt.

444 Übersetzung: "im Verzug"

445 Pfau, Kaspar (1596-1658).

446 Bergen, Johann von (1604-1680).

447 Reichardt, Georg (gest. 1682).

448 componiren: (Konflikt) beilegen.

449 Übersetzung: "Nachricht"

450 Frankreich, Königreich.

451 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

452 Weser, Fluss.

453 Übersetzung: "Bosheit"

454 Übersetzung: "der zu bestrafenden Schurken."

16. November 1642

☿ den 16^{den}: November 1642. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

In die kirche vndt wochenpredigt.

heütte ist der Newe Raht⁴⁵⁵, vorm berge⁴⁵⁶ introducirt worden, nach dem vnlengst auch in der Stadt⁴⁵⁷, die abwechßlung, deß Rahts⁴⁵⁸ vorgegangen, vndt von mir confirmirt⁴⁵⁹ worden.

Avis⁴⁶⁰: daß die Schweden⁴⁶¹, im Raht beschloßen, den *Bernburgischen* Antheil⁴⁶², zu grunde zu richten, weil Sie etzliche vertrawliche schreiben, nach der Schlacht, gefunden haben wollen. Aber gute leütte, sonderlich zu Plötzkaw⁴⁶³, (wie sie sich berühen) wollen es abgewendet haben. Dem Cöthnischen Antheil⁴⁶⁴, sollen sie auch deßwegen zusetzen, weil *Fürst Ludwig*⁴⁶⁵ vertrawliche schreiben mit dem Ertzhertzogk⁴⁶⁶ vndt Piccolominj⁴⁶⁷ gewechßelt hab vndt diesen, in die fruchtbringende Gesellschaft⁴⁶⁸, gar eingenommen haben soll, welche ehre auch vor diesem, dem Banner⁴⁶⁹ wiederfahren. [[368r]] Mais ceste rayson est ridicule & trop puerile, et le Prince Louys⁴⁷⁰, trop bien veu des Swedois⁴⁷¹, ses anciens Maistres, pour estre tenü leur ennemy. Il semble plüstost, qu'a Plötzka⁴⁷², l'on nous en veut, icy⁴⁷³ & a Cöhten⁴⁷⁴, & par telles craintes, on s' imagine peut estre, de nous mettre sous le joug, Mais c'est aux enfans, de trembler de peur puerile.⁴⁷⁵

455 Bernburg, Rat der Bergstadt.

456 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

457 Bernburg, Talstadt.

458 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

459 confirmiren: bestätigen.

460 *Übersetzung*: "Nachricht"

461 Schweden, Königreich.

462 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

463 Plötzkau.

464 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

465 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

466 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

467 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

468 Fruchtbringende Gesellschaft: Vgl. den Einführungstext zur Fruchtbringenden Gesellschaft im Rahmen dieser Edition unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=32.

469 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

470 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

471 Schweden, Königreich.

472 Plötzkau.

473 Bernburg.

474 Köthen.

475 *Übersetzung*: "Aber diese Begründung ist lächerlich und zu kindisch und der Fürst Ludwig zu gut angesehen von den Schweden, seinen alten Herren, um für ihren Feind gehalten zu werden. Es scheint eher, dass man es damit in Plötzkau auf uns hier und in Köthen absieht, und durch solche Ängste bildet man sich vielleicht ein, uns unters Joch zu bringen. Aber es ist etwas für Kinder, aus kindischer Furcht zu zittern."

Der Præsident *Heinrich Börstel*⁴⁷⁶ hat mir heütte das Erbverträgebuch, abgefordert, nescio quo fine⁴⁷⁷, vndt negiren die abschriften, so ich ihnen nacher Plötzkaw, gegeben. Il semble, que les plus aagèz, cerchent[!] des prerogatives jnsupportables! touchant le hommage, & autres choses jnouyes.⁴⁷⁸

17. November 1642

21 den 17^{den}: November 1642. x

Der Cantzler von Zerbst⁴⁷⁹, Milagius⁴⁸⁰, (weil er in transitu⁴⁸¹ allhier⁴⁸² ist) hat mir zugesprochen, vndt alß ein gesandter von Meinem bruder⁴⁸³, nach eingeschicktem creditif⁴⁸⁴, sich præsentirt, allerley commissiones⁴⁸⁵, bey mir abzulegen. 1. Ratione Religionis⁴⁸⁶ vnd Erbhuldigung⁴⁸⁷, Fürst Iohannis⁴⁸⁸, wegen Fürst Augustj⁴⁸⁹ [.] 2. ratione⁴⁹⁰ Fürst Friedrich 1. den consenß subscribiren⁴⁹¹. 2. Modus consultandj.⁴⁹² 3. Stewern 5 mille⁴⁹³ et cetera[.] 4. Regierung wieder zu bestellen. [[368v]] Je l'⁴⁹⁴ay expediè comme il falloit.⁴⁹⁵

Nachmittags kömbt post von dem Obersten Werder⁴⁹⁶, daß der FeldMarschall Lennart Dorstensson⁴⁹⁷ erstlich gar nicht dran gewoltt, endlich aber sich resolvirt⁴⁹⁸, 2 mille⁴⁹⁹ {Thaler} nach vielem gezänck Monatlich zu begehren, vndt wie er die besten complimenten⁵⁰⁰ gemacht,

476 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

477 Übersetzung: "ich weiß nicht mit welchem Zweck"

478 Übersetzung: "Es scheint, dass die Älteren nach unerträglichen Vorrechten suchen, was die Huldigung und andere unerhörte Sachen bertifft."

479 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

480 Milag(ius), Martin (1598-1657).

481 Übersetzung: "auf der Durchreise"

482 Bernburg.

483 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

484 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

485 Übersetzung: "Aufträge"

486 Übersetzung: "Wegen der Religion"

487 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.

488 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

489 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

490 Übersetzung: "Wegen"

491 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

492 Übersetzung: "Die Art und Weise des Beraters."

493 Übersetzung: "tausend"

494 Milag(ius), Martin (1598-1657).

495 Übersetzung: "Ich habe ihn abgefertigt, wie man musste."

496 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

497 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

498 resolviren: entschließen, beschließen.

499 Übersetzung: "tausend"

500 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung.

hätten die Leipziger⁵⁰¹ einen Außfall gethan, vndt alle Malzeit vndt geberden, biß auf die Nacht verstöhret. *Nota Bene*⁵⁰² [:] Es stünde drauff, daß der Chur: Printz⁵⁰³ die neütralitet erhandeln würde.

Krosigk⁵⁰⁴, Erlach⁵⁰⁵, Trotha^{506 507}, seindt auch alhier⁵⁰⁸, extra. Der Königsmärckische⁵⁰⁹ hofmeister⁵¹⁰ hat an Krosigk geschrieben, daß er kein partitenmacher⁵¹¹ wehre[,] Sondern auß Königsmarcks befehl eine courtoysie⁵¹² zu deßen hofhaltung begehret hette. Achtete nicht hoch, daß ich ihn verklagt. *etcetera* Solche bernheütter⁵¹³, wollen noch recht darzu haben.

Nachmittags, wieder voneinander.

*Avis*⁵¹⁴ daß der [...] mitt *Lennart Dorstensson* biß [...] <Vetter Fürst Johann Casimir⁵¹⁵ stellet sich nun>, *Monatlich* [...] <alß wolle er wieder>⁵¹⁶ in die gesamtung⁵¹⁷ treten, nach dem er gleichwol, vber eine [[369r]] ansehnliche Summam⁵¹⁸ quittirt worden, gleich alß hette er sie dem Königsmarck⁵¹⁹ abgegeben. *Ce sont des feintes!*⁵²⁰

*Je luy*⁵²¹ ay escript, & a *Melchior Loyß*⁵²² pour d'autres choses.⁵²³

Tobiaß Steffek⁵²⁴, ist vnversehrt Gott lob, wiewol mitt gefahr, von Ballenstedt⁵²⁵ wieder anhero⁵²⁶ in salvo⁵²⁷ kommen.

Der Tolle Wrangel⁵²⁸, schreibt an Mich, beschwehret sich *denegatæ Iustitiæ*⁵²⁹, wieder etzliche *creditores*⁵³⁰, <so nicht in Meinem Territorio^{531 532} gesessen, vnd drowet mit der execution.>

501 Leipzig.

502 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

503 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

504 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

505 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

506 Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651).

507 Identifizierung unsicher.

508 Bernburg.

509 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

510 Ehinger, Dietmar.

511 Partitenmacher: Ränkespinner.

512 *Übersetzung*: "Höflichkeit"

513 Bärenhäuter: fauler und feiger Mensch.

514 *Übersetzung*: "Nachricht"

515 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

516 Gestrichenes im Original verwischt.

517 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

518 *Übersetzung*: "Summe"

519 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

520 *Übersetzung*: "Das sind Täuschungen!"

521 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

522 Loyß, Melchior (1576-1650).

523 *Übersetzung*: "Ich habe ihm und Melchior Loyß wegen anderer Sachen geschrieben."

524 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

525 Ballenstedt.

526 Bernburg.

527 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

528 Wrangel, Helm (1600-1647).

18. November 1642

☿ den 18^{den}: November 1642.

Auf deß Obersten Wrangels⁵³³, iniqua postulata⁵³⁴ habe ich gantz nichts antwortten mögen.

Zu Ballenstedt⁵³⁵ soll die häuptkranckheit⁵³⁶ regieren. Wehre kein wunder, daß iedermann sein häupt, bey itzigen wiedrigen zeitten, verrückt würde. Gott tröste alle trawrigen, vndt helfe den betrangten, auß allem elende. Amen.

Es ist heütte sehr nebelicht gewesen, des Morgens, nach dem es die Nacht geregenet. Darnach aber, hat sichs ejn wenig vfgeklähret, das ich außspatziren können. <Nachmittage, hats wieder geregenet.>

Die avisen⁵³⁷ von Quedlinburgk⁵³⁸ geben, daß die Spannische⁵³⁹ armèe, in Catalogna^{540 541}, wie auch die Bayerische⁵⁴² armèe in Deüttschlandt⁵⁴³, von den Frantzösischen⁵⁴⁴ armèen geschlagen seye.

[[369v]]

Zweene hasen hat der Schütze⁵⁴⁵ geliefert.

3 lächße hat man heütte auch gefangen.

Avis⁵⁴⁶ vom Obersten Werder⁵⁴⁷, daß er allerley discurb von mir hören müßen, bey den Schwedischen⁵⁴⁸ hohen Officirern, welche nicht beym besten gewesen, hat sie aber, so gut, alß er gekondt, abgeleinet⁵⁴⁹. Es heißt doch: Recte faciendo, neminem timeas.⁵⁵⁰

529 *Übersetzung*: "[wegen] der verweigerten Gerechtigkeit"

530 *Übersetzung*: "Gläubiger"

531 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

532 *Übersetzung*: "Gebiet"

533 Wrangel, Helm (1600-1647).

534 *Übersetzung*: "ungerechte Forderungen"

535 Ballenstedt.

536 Hauptkrankheit: eine Krankheit, die das Gehirn angreift oder Kopfschmerzen verursacht (wie Migräne); bisweilen auch Bezeichnung für Fleckfieber ("ungarische Krankheit").

537 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

538 Quedlinburg.

539 Spanien, Königreich.

540 Katalonien, Fürstentum.

541 *Übersetzung*: "in Katalonien"

542 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

543 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

544 Frankreich, Königreich.

545 Heldt, Peter.

546 *Übersetzung*: "Nachricht"

547 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

548 Schweden, Königreich.

549 ableinen: ablehnen, zurückweisen.

550 *Übersetzung*: "Wenn du recht handelst, mögest du niemanden fürchten."

Die Leiptziger⁵⁵¹ sollen einen accord⁵⁵² zwar tractiren⁵⁵³. Es wirdt aber inndeßen doch immerfortt, stargk Feuer auf einander gegeben.

Daß vich fängt alhier zu Bernburgk⁵⁵⁴ an zu sterben, Jst abermal eine landplage. Gott leßet eine auf die andere folgen. Er wolle die hand des verderbers gnediglich von vnß abziehen, vndt vnß wiederumb mildiglich segenen.

Einsidel⁵⁵⁵ der hofmeister, ist von Köthen⁵⁵⁶ wiederkommen.

Extra war zu abends Schlegel⁵⁵⁷.

Avis⁵⁵⁸: daß Morgen *gebe gott* mein bruder, Fürst Friedrich⁵⁵⁹ soll anhero kommen nebenst *Seiner lieben gemahlin*⁵⁶⁰.

19. November 1642

[[370r]]

᠞ den 19^{den}: November 1642.

Es hat heütte viel consultationes⁵⁶¹ vndt deliberanda⁵⁶² gegeben racione successionis, etcetera patruorum & defunctj fratris filiorum⁵⁶³.

Risposta dj *Svedesi*⁵⁶⁴ con Rebuffo cortese. <Insicurtà grande.>⁵⁶⁵

Inß bad diesen Nachmittag gegangen.

Die Parthien⁵⁶⁶ reitten gewaltig.

Vna lepre hà preso il Rindorf⁵⁶⁷ alla caccia delle lepre.⁵⁶⁸

551 Leipzig.

552 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

553 tractiren: (ver)handeln.

554 Bernburg.

555 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

556 Köthen.

557 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

558 *Übersetzung*: "Nachricht"

559 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

560 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

561 *Übersetzung*: "Beratungen"

562 *Übersetzung*: "zu beratende Sachen"

563 *Übersetzung*: "wegen der Nachfolge usw. der Onkel und der Kinder des verstorbenen Bruders"

564 Schweden, Königreich.

565 *Übersetzung*: "Antwort der Schweden mit höflicher Zurückweisung. Große Unsicherheit."

566 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

567 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

568 *Übersetzung*: "Der Rindorf hat auf der Hasenjagd einen Hasen gefangen."

20. November 1642

[[370r]]

○ den 20^{sten}: November 1642.

In die kirche vormittags.

Extra: Erlach⁵⁶⁹ zu Mittage. <Je luy ay donnè un beau manteau.⁵⁷⁰>

Avis⁵⁷¹ von Ballenstedt⁵⁷²: daß die parthien⁵⁷³ starck gehen. Eine von 60 pferden hat mit gewaltt allda quartier nehmen wollen, Ist aber abgetrieben worden, eine andere von 25 pferden dergleichen. Der Neue Manßfelder⁵⁷⁴ Commandant⁵⁷⁵ fordert allerley Postulata⁵⁷⁶, dahin nach Manßfeldt, vor Leonhardt DorstenSohn⁵⁷⁷, fuhren, Victualien, vndt dergleichen. Mag wol ein Schinder seyn, vndt der FeldMarschall Lennart Dorstensson [[370v]] nichts davon wißen.

Avis⁵⁷⁸: daß die Schwedischen⁵⁷⁹ so hierherumb einquartirt, eilende ordre⁵⁸⁰ bekommen, aufzubrechen, weil sich die Kayserlichen⁵⁸¹ mit machtt auf Leiptzig⁵⁸² zu gehen, conjungiren⁵⁸³ theten. Es siehet alleß einer verenderung ähnlich.

J'ay eu force griefs, pour la contribütion. etcetera en ceste ville de Bernbourg⁵⁸⁴ .⁵⁸⁵

21. November 1642

⋄ den 21. November 1642.

Die Tagefarth⁵⁸⁶ zu Köhten⁵⁸⁷, wirdt abgeschrieben⁵⁸⁸, weil die Schwedischen⁵⁸⁹ vmb Cöhten, rendezvous⁵⁹⁰ halten, vber welchem abschreiben, ich mich hertzlich erfrewet, vmb allerley

569 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

570 *Übersetzung*: "Ich habe ihm einen schönen Mantel geschenkt."

571 *Übersetzung*: "Nachricht"

572 Ballenstedt.

573 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

574 Mansfeld.

575 Sehestedt, Friedrich von (gest. 1645).

576 *Übersetzung*: "Forderungen"

577 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

578 *Übersetzung*: "Nachricht"

579 Schweden, Königreich.

580 *Übersetzung*: "Befehl"

581 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

582 Leipzig.

583 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

584 Bernburg.

585 *Übersetzung*: "Ich habe in dieser Stadt Bernburg viele Beschwerden wegen der Kontribution bekommen."

586 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erscheinen oder bestimmte Gelder bezahlen muss).

587 Köthen.

588 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

befahrenden⁵⁹¹ præjuditz willen, vndt daß man schriftliche communication, mit beßerem bedacht pflegen kan.

Fürst Augustus⁵⁹² hat mirs abgeschrieben, vndt sich erbotten, des herrnveters Fürst Ludwig⁵⁹³ Liebden es auch abzuschreiben.

A spasso dopò desinare avantj la cena.⁵⁹⁴

Der Obrist Wrangel⁵⁹⁵ hat einen leutnant anhero⁵⁹⁶ geschickt[,] Meiner gemahlin⁵⁹⁷ Schuld per forza⁵⁹⁸ abzufordern, oder auf Zeptzig⁵⁹⁹, mitt volck⁶⁰⁰ zu exequiren⁶⁰¹, gestaltt [[371r]] er⁶⁰² dann auch, die vom Adel im Cöthnischen⁶⁰³, alß Wutena⁶⁰⁴ vndt Freybergk⁶⁰⁵, vmb schulden willen, heftig heimbsuchett.

Schreiben von Meinem Bruder Fürst Friedrich⁶⁰⁶ das er Morgen, gebe gott alhier⁶⁰⁷ sich einstellen wolle; mitt Seiner gemahlin⁶⁰⁸ Liebden vndt vnsern Frewlein Schwestern⁶⁰⁹.

Die parthien⁶¹⁰ seindt heütte stargk gegangen.

Avis⁶¹¹ von Plötzkaw⁶¹², daß man von Manßfeld⁶¹³ newe Postulata⁶¹⁴ begehrt, Sonderlich aber eine große menge brodts alhier zu mahlen, vndt auch die fuhren, auß den hartzAemptern⁶¹⁵, zu schaffen, mich vollends fertig vndt capot zu machen. Was hilft denn der accord⁶¹⁶ deß Obersten Werders⁶¹⁷?

589 Schweden, Königreich.

590 Übersetzung: "Sammelplatz"

591 befahren: (be)fürchten.

592 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

593 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

594 Übersetzung: "Auf Spaziergang nach dem Mittagessen vor dem Abendessen."

595 Wrangel, Helm (1600-1647).

596 Bernburg.

597 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

598 Übersetzung: "mit Gewalt"

599 Zepzig.

600 Volk: Truppen.

601 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

602 Wrangel, Helm (1600-1647).

603 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

604 Wuthenau, Heinrich von (1598-1652).

605 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

606 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

607 Bernburg.

608 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

609 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

610 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

611 Übersetzung: "Nachricht"

612 Plötzkau.

613 Mansfeld.

614 Übersetzung: "Forderungen"

615 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

616 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

22. November 1642

σ den 22. November 1642.

Jch habe halcken⁶¹⁸ Meinem bruder⁶¹⁹ entgegen geschicktt.

Der Schütze⁶²⁰ hat gestern einen hasen geschossen.

Gestern haben die Parthien⁶²¹ wiederumb pferde bey vnß außgespannet, vmb Zeptzigk⁶²² herumb.

Hò donato un'altro cavallo al *August von Erlach*⁶²³ eon a oltre l'ultimo e <il> bel ferrariuolo.⁶²⁴

Vormittags ist Mein Bruder *Fürst Friedrich* nebenst dero Gemahlin⁶²⁵, vndt Meinen Schwestern⁶²⁶ anhero⁶²⁷ kommen, von Plötzkaw⁶²⁸.

[[371v]]

Diesen Tag, sejndt wir frölich vndt gutes muhts, mitteinander gewesen, vndt mitt der Newen Frau Schwester⁶²⁹ *Liebden* bekindt worden.

Vndter allerley vnderschiedlichen discursßen, haben wir vnß verwundert vber dem Elendt so der Allten Roine Mere^{630 630} des *Königs* in *Franckreich*⁶³² FrawMutter, begegnet, in deme Sie newlicher zeitt, in höchstem Armuth zu Cölln⁶³³ verschieden, also daß ihre eigene leütte Sie wenig geachtet, schlechtlich gepfleget, vndt man nur 4 Thaler bey ihr gefunden, da Sie doch eine lange zeitt, eine hochgepreisete Dame, vndt Regentin des Königreichs *Franckreich*⁶³⁴ gewesen. Sic transit gloria mundana.⁶³⁵ Es hat aber (Menschlicher vernunft nach,) daß ansehen, wann Sie sich beßer hette guberniren⁶³⁶ können, vndt nicht so viel practiquen⁶³⁷ machen wollen, auch sich mitt ihrer gehabten

617 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

618 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

619 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

620 Heldt, Peter.

621 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde.

622 Zepzig.

623 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

624 *Übersetzung*: "Ich habe dem August [Ernst] von Erlach ein weiteres Pferd geschenkt mit, außer dem letzten und dem schönen Mantel."

625 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

626 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

627 Bernburg.

628 Plötzkau.

629 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

630 *Übersetzung*: "Königin Mutter"

630 Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici (1575-1642).

632 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

633 Köln.

634 Frankreich, Königreich.

635 *Übersetzung*: "So vergeht der weltliche Ruhm."

636 guberniren: verhalten.

großen herrligkeit⁶³⁸, genügen laßen, So hette Sie wol in solchem Stande ihr leben endigen können. [[372r]] Gott erniedriget, vndt erhöhet, der herr machet arm, vndt machet Reich. Er erhöhet oft den armen vndt elenden auß dem Staube, & viceversa: Ergo⁶³⁹: Discite justitiam monitj, et non temnere Divos!^{640 641}

Wir haben seria & jocosa⁶⁴², miteinander tractirt⁶⁴³.

23. November 1642

ø den 23. November 1642.

Mein bruder⁶⁴⁴, ist wieder hinweg, nacher Köhten⁶⁴⁵, sampt *Seiner* gemahlin⁶⁴⁶ *Liebden* vndt Schwester Bathilden⁶⁴⁷.

Der gute fromme hanß Geörge Spalter⁶⁴⁸, mein Cantzelist alhier⁶⁴⁹, ist diesen Morgen, sehliglich verschieden, in seinen besten blühenden Jahren, ein Gottsförchtiger, aufrichtiger, frommer, vndt diensthaftiger Trewer Mensch. habe also wiederumb, einen sehr guten diener, an ihm verlohren. Gott wolle mir die vbrigen erhalten, vndt seiner Seelen (daran ich nicht zweifle) gnedig sein.

In die wochenpredigt gezogen. *perge*⁶⁵⁰

[[372v]]

Nachmittags, vmb 1 vhr, bin ich mitt *Meiner freundlichen herzlief(st)en* Gemahlin⁶⁵¹, vndt Schwester Sofie Margrith⁶⁵², hinundter in des präsidenten⁶⁵³ hauß gefahren, allda dem kindt⁶⁵⁴ täuffen, (so Erlach⁶⁵⁵ helt) alß ein Gevatter beyzuwohnen, Er⁶⁵⁶ Plato⁶⁵⁷ hat daß kindt getäufft, so Christian Lebrecht genandt worden, nach gehaltenem Sermon. Meine Nebengevattern wahren,

637 Practike: Intrige, List, schädliche Handlung.

638 Herrlichkeit: Gesamtheit von Herrschaftsrechten über Personen oder Sachen.

639 *Übersetzung*: "und andersherum. Folglich"

640 *Übersetzung*: "Lernt, durch mich gewarnt, Gerechtigkeit zu üben und nicht zu missachten die Götter!"

641 Zitat aus Verg. Aen. 6,620 ed. Binder 2008, S. 318f..

642 *Übersetzung*: "ernste und scherzhafte Sachen"

643 tractiren: behandeln.

644 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

645 Köthen.

646 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

647 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

648 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

649 Bernburg.

650 *Übersetzung*: "usw."

651 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

652 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

653 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

654 Erlach, Christian Lebrecht von (1642-1713).

655 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

656 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

657 Plato, Joachim (1590-1659).

Meine gemahlin, vetter Lebrecht⁶⁵⁸, Schwester Sofie Margrithe, der Präsident Börstel (welcher heütte zum 3^{ten}: mahl Großvatter worden) die Stammerinn⁶⁵⁹, <vnd> Curt von Börstel⁶⁶⁰. Nach der Tauffe, giengen wir in die Sechswochenstube⁶⁶¹, sprachen die Sechswöchnerin⁶⁶² an, vndt ließen Sie beschencken. Darnach, wurde eine herrliche collation⁶⁶⁴ gehalten, mit städtlichem confect, obst, vndt guten warmen köstlichen speisen darzwischen, vndt scheideten frölich voneinander. Des Präsidenten Sohn Fritz⁶⁶⁵, thate die dancksagung, en üne petite harangue nerveuse⁶⁶⁶, noch vor der collation in der Sechswochenstube⁶⁶⁷.

[[373r]]

Avis⁶⁶⁸: daß der Obrist Werder⁶⁶⁹ die handlung, biß auf 1000 {Thaler} Monatlich gebracht, iedoch Proviandt darbey.

24. November 1642

☞ den 24^{sten}: November 1642. ☛

On tient qu'il y a eu de la malignité, en la mort dü bon Hans Georg Spalter⁶⁷⁰, & que c'est üne espece de fievre pestilentielle. Dieu nous en vueille preserver par sa Sainte grace.⁶⁷¹

Avis⁶⁷²: daß der gute Oberste Mortaigne⁶⁷³, ein Schottländer⁶⁷⁴, bey der Schwedischen⁶⁷⁵ armée general Major, vor Leiptzig⁶⁷⁶ geblieben. Jst fast der einzige gewesen, welcher dieses Fürstenthumbs⁶⁷⁷, bestes, bey ihnen geredet, vndt war ein frommer, Gottsförchtiger aufrichtiger Soldat.

658 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

659 Stammer, Maria Magdalena (von), geb. Schenck (gest. 1644).

660 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

661 Sechswochenstube: Raum in dem sich eine Frau die ersten Wochen von der Entbindung erholt.

662 "6wöchnerin" steht im Original für "Sechswöchnerin".

664 Collation: Mahlzeit (außerhalb des Mittagessens).

665 Börstel, Friedrich (2) von (1627-1681).

666 *Übersetzung*: "in einer kleinen starken öffentlichen Rede"

667 "6wochenstube" steht im Original für "Sechswochenstube".

668 *Übersetzung*: "Nachricht"

669 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

670 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

671 *Übersetzung*: "Man glaubt, dass es beim Tod des guten Johann Georg Spalter böses Wesen gegeben hat, und dass es eine Art pestilenzialisches [d. h. epidemisches] Fieber war. Gott wolle uns davor durch seine heilige Gnade bewahren."

672 *Übersetzung*: "Nachricht"

673 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

674 Irrtum Christians II.: Mortaigne war nicht schottischer Herkunft.

675 Schweden, Königreich.

676 Leipzig.

677 Anhalt, Fürstentum.

Avis⁶⁷⁸ von Ballenstedt⁶⁷⁹, daß daselbst zwey Regimente abermalß gelegen zu Rieder⁶⁸⁰, vndt Gernroda⁶⁸¹, vndt dahin gewiesen worden, haben alles verderbet. Die armen leütte bitten vmb Schutz vndt *Salva Guardia*⁶⁸² [.]

Nachmittags wieder hinauß spatzirt, in warmen wetter.

1 hasen haben Meine leütte von der hatz eingebracht.

Schreiben von Deßaw⁶⁸³, Scharfe mahner. *et cetera*

Jtzt vmb halb<weg> Siebene zu abends, kömbt advertentz⁶⁸⁴, daß mir in die 1000 Schafe, (so ich gehabt) genommen worden, bey Grähna⁶⁸⁵, schon vor zweyen Stunden! Patientia!⁶⁸⁶ [[373v]] Jch habe ihnen nachgeschickt, zweifle aber sehr daran, ob sie zu ereilen, weil sie schon vor 2 Stunden hinweg sein sollen.

25. November 1642

☽ den 25. November 1642.

Avis⁶⁸⁷ von Cöhten⁶⁸⁸, daß des Königs in Spannen⁶⁸⁹, beste armée, totaliter⁶⁹⁰ ruiniret seye, es wehren bey solchem treffen⁶⁹¹ gewesen, in die 400 große herren, Printzen, Graven vndt Baronen, deren die meisten sollten vmbkommen sein, vndt wehre der König in Spannen, selber darbey gewesen, vndt mit nawer⁶⁹² noht darvon kommen, die Frantzosen⁶⁹³ sollten groß fest, von dieser victoria⁶⁹⁴ machen. Diese zeitung⁶⁹⁵ ist außm Niederlande⁶⁹⁶, nacher Cöhten kommen, vndt d⁶⁹⁷ J'ay rescrit a Madame⁶⁹⁸ de Dessaw⁶⁹⁹, sür sa lettre, & semonce d'hier.⁷⁰⁰

678 *Übersetzung*: "Nachricht"

679 Ballenstedt.

680 Rieder.

681 Gernrode.

682 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

683 Dessau (Dessau-Roßlau).

684 Advertentz: Benachrichtigung.

685 Gröna.

686 *Übersetzung*: "Geduld!"

687 *Übersetzung*: "Nachricht"

688 Köthen.

689

690 *Übersetzung*: "gänzlich"

691 Treffen: Schlacht.

692 nau: knapp.

693 Frankreich, Königreich.

694 *Übersetzung*: "Sieg"

695 Zeitung: Nachricht.

696 Niederlande (beide Teile).

697 Im Original verwischt.

698 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

699 Dessau (Dessau-Roßlau).

Meine leütte, (nach dem Sie den gesterigen Straßenräubern, die ę Nacht gefolget, zu roß, vndt Fuß, vndt auch zu wagen,) seindt vormittags wiederkommen, vndt haben nichts wiedergekriegt, weil auch zu Meinem vnglück nach Mitternacht, es gefroren, das man auf keine [[374r]] Spuhr, mehr kommen können. Vielleicht werden mir die pferde, so Sie abgeritten, numehr auch zu nichte. habe also vnglücks die fülle. Jch kan meinen schaden, (sonderlich weil es fast alle tragende Schafe gewesen) wol auf 2000 {Thaler} schätzen, wo nicht höher.

Nachmittags, habe ich *Caspar Pfawen*⁷⁰¹, bey mir gehabt, vndt mancherley, gute discourß, vom itzigen statu⁷⁰² gepflogen.

Allerley inquisitiones⁷⁰³ angestellet, auf vorhergehende sperantzen⁷⁰⁴, etzlicher meiner bedienten, ob es müglich die verlornen pecora⁷⁰⁵ wieder zu erlangen, wiewol ich gänztlich daran zweifle.

In publicis⁷⁰⁶, vndt wegen der Erbhuldigung⁷⁰⁷ zu Zerbst⁷⁰⁸, von Cöhten⁷⁰⁹, adreßen⁷¹⁰ bekommen. Mais tout cela marche encores, en termes ambigües.⁷¹¹

26. November 1642

᠞ den 26. November 1642. Ⅹ

heütte hats den ersten Schnee geleget.

*general Commißarius*⁷¹² heißner⁷¹³ begehret an *Fürst Augustum*⁷¹⁴ wir sollen wochentlich 4 {Wispel} rocken, 6 {Wispel} haber, 10 fuder⁷¹⁵ hew, 6 Rinder vndt dergleichen nacher *Magdeburg*⁷¹⁶ ablifern, andere excursions⁷¹⁷ zu verhüten.

[[374v]]

700 *Übersetzung*: "Ich habe an Madame von Dessau zurückgeschrieben auf ihren Brief und [ihre] Ermahnung von gestern."

701 Pfau, Kaspar (1596-1658).

702 *Übersetzung*: "Zustand"

703 *Übersetzung*: "Nachforschungen"

704 Speranz: Hoffnung.

705 *Übersetzung*: "Schafe"

706 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

707 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.

708 Zerbst.

709 Köthen.

710 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

711 *Übersetzung*: "Aber all das geht noch in zweifelhaften Worten von statten."

712 *Übersetzung*: "Kommissar"

713 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

714 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

715 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

716 Magdeburg.

717 *Übersetzung*: "Streifzüge"

Fürst Augustus⁷¹⁸ vermeinet zwar, es lauffe dem ReichsTagesschluß zu wider, daß man freunden, so wol als feinden, zugleich contribuiren⁷¹⁹ solle, vndt könne, iedoch müße man, vmb der abwechßlung des krieges willen, etwaß thun, vndt etwa auf 400 {Thaler} Monatliche contribution, sich erbiehten, d zu welchen Tractaten⁷²⁰ dann der Oberste leutnant Knoche⁷²¹ zu gebrauchen.

Jtzt kömbt aviß⁷²²: daß Meine Schafe bey dem Rauchhäupt^{723 724}, zum hohen Thurm⁷²⁵ angehalten, vndt mitt den Reütern, auf 150 {Thaler} accordirt⁷²⁶ worden, ohne die Gerichtskosten, mitt nauer⁷²⁷ Noht, dann sie eben fortreiben wollen, nach dem läger zu. haben auch der pawren von Peißen⁷²⁸, ihre Schafe, in die 200 de facto⁷²⁹, mitt hinweg genommen. Der knechte vied, bleibt zum vndterpfande allda, biß daß geldt erleget wirdt. Wer weiß, wann Sie das geldt hinweg haben, ob sie nicht im rückwege wieder einen anschlag, auf meine leütte vndt pferde machen. Es seindt ie schwehre zeitten!

[[375r]]

Nun kommen avis⁷³⁰ von Ballenstedt⁷³¹ nacheinander, wie die armen leütte, nicht allein mit einquartirten Regimentern, sondern auch mitt frondiensten geplagt werden auch auß Königsmarcks⁷³² geheiß, so Sie nacher Manßfeldt⁷³³ abzulifern, Jtem⁷³⁴: sein deß Königsmarcks hofmeister⁷³⁵ plackt auch das Amt Ballenstedt⁷³⁶ wegen ablieferung Victualien, mitt executionen.

Nichts destoweniger werden die armen Ballenstedter⁷³⁷ auch geplaget, vom præäsidenten⁷³⁸ wegen schleüniger einbringung, seiner assignirten⁷³⁹ schulden, vndt Stewerresta⁷⁴⁰, ohne barmhertzigkeit. Die Charitas Christiana⁷⁴¹ ist sehr erloschen.

718 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

719 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

720 Tractat: Verhandlung.

721 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

722 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

723 Rauchhaupt, Hans Heinrich von (1615-1677).

724 Identifizierung unsicher.

725 Hohenthurm.

726 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

727 nau: knapp.

728 Peißen.

729 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

730 *Übersetzung*: "Nachrichten"

731 Ballenstedt.

732 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

733 Mansfeld.

734 *Übersetzung*: "ebenso"

735 Ehinger, Dietmar.

736 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

737 Ballenstedt.

738 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

739 assigniren: zuweisen.

740 *Übersetzung*: "rückstände"

741 *Übersetzung*: "christliche Nächstenliebe"

heütte Nachmittage, jst der gute fromme hanß Geörge Spallter⁷⁴² Sehliger, mein gewesener Cantzelist, alhier⁷⁴³ zur erde bestattet worden. Jch habe wol einen aufrichtigen, getrewen vndt fleißigen diener an ihm verlohren. Er war auch sonsten so stjll vndt so fromb, in seinem thun, vndt wandel, das er nicht leichtlich ein kindt erzürnet, noch beleydiget hette. Es ist ein böß zeichen, wann solche Gottsfürchtige leütte, in ihren blühenden Jahren sonderlich, vorm (bevorstehenden) vnglück hinweggerafft werden!

[[375v]]

Diesen Abendt habe ich etzliche Meiner leütte instruiert, vndt abgefertiget, ob etwa Meine Schafe wieder zu erlangen sein möchten. Gott wolle vnß glück darzu geben.

On me veut precipiter au hommage du Prince Jean⁷⁴⁴, afin d'induire le⁷⁴⁵ pactum familiae⁷⁴⁶ & üne süccession jmaginaire fort prejudiciable a nous autres, cousins germains.⁷⁴⁷

Mundus vult decipj!^{748 749}

27. November 1642

© den 27^{sten}: November 1642.

<Nix.⁷⁵⁰>

<6 perdrix a prins l'Archer⁷⁵¹ . ⁷⁵²>

Am heüttigen ersten Sontage des Advents, haben wir vnser newes kirchenJahr, mit der predigt Göttliches worts, angefangen, in der kirche vormittages, auch Gott gedanckt vor die erträglichkeit dieses mühesehligen Jahres. Gott wolle vnß ferrner vberwinden helfen.

Avis⁷⁵³: daß Leiptzig⁷⁵⁴ mitt accord⁷⁵⁵ vbergangen, wirdt mutationes⁷⁵⁶ vervhrsachen.

Nachmittags als ich mit Schwester Sofie Margrethe⁷⁵⁷ biß vor die kirche gefahren, haben wir wegen ermanglung eines Pfarrers, wieder zurück⁷⁵⁸ gemußt.

742 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

743 Bernburg.

744 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

745 *Übersetzung*: "Man will mich bei der Huldigung des Fürsten Johann übereilen, um zu schließen den"

746 *Übersetzung*: "Familienvertrag"

747 *Übersetzung*: "und eine eingebildete, für uns andere leibliche Vettern sehr nachteilige Erbfolge."

748 *Übersetzung*: "Die Welt will betrogen werden!"

749 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

750 *Übersetzung*: "Schnee."

751 Heldt, Peter.

752 *Übersetzung*: "6 Rebhühner hat der Schütze gefangen."

753 *Übersetzung*: "Nachricht"

754 Leipzig.

755 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

756 *Übersetzung*: "Veränderungen"

757 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

758 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

[[376r]]

Avis⁷⁵⁹ von Ballenstedt⁷⁶⁰ daß großer schrecken aldar seye, wegen besorgender⁷⁶¹ Weymarischen völcker⁷⁶².

Item⁷⁶³: daß der Amptmann⁷⁶⁴ zu Ballenstedt⁷⁶⁵ habe vor *General Major Königsmarcks*⁷⁶⁶ küche, müßen hergeben: 1 {Wispel} 7 {Scheffel} haber, 1 hammel, 3 kalecutische hüner⁷⁶⁷, 1 gans, vndt 12 hüner, Sonst hat sein des *Königsmarck hofmeister*⁷⁶⁸ schon eine ½ *compagnie* commandirt gehabt zu exequiren⁷⁶⁹. Ôh ladronj!⁷⁷⁰

Von Krosigk⁷⁷¹ von Erxleben⁷⁷², hat dieser hofmeister Ditmar Ehinger, (welcher ein Freyherr sejn will) auch geldt, vndt victualien erpreßet.

28. November 1642

ᵐ den 28. November 1642.

Drey hasen vorige woche der Schütze⁷⁷³ geschossen.

Daß viehsterben continuirt⁷⁷⁴ noch in der Stadt⁷⁷⁵, vndt zu Zeptzig⁷⁷⁶. Gott wende diese, vndt fernere landstrafen gnediglich von vnß abe[!]. Amen. *perge*⁷⁷⁷

Je suis en peine, *pour mes gens, quj sont envoyèz, querre mes brebis.*⁷⁷⁸

29. November 1642

759 *Übersetzung*: "Nachricht"

760 Ballenstedt.

761 besorgen: befürchten, fürchten.

762 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

763 *Übersetzung*: "Ebenso"

764 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

765 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

766 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

767 Kalekutisches Huhn (Indisches Huhn): Truthahn.

768 Ehinger, Dietmar.

769 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

770 *Übersetzung*: "Oh Räuber!"

771 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

772 Hohenerxleben.

773 Heldt, Peter.

774 continuiren: (an)dauern.

775 Bernburg.

776 Zepzig.

777 *Übersetzung*: "usw."

778 *Übersetzung*: "Ich bin in Sorge um meine Leute, die entsandt sind, meine Schafe zu holen."

σ den 29. November 1642.

heütte seindt 4 Reütter vorm Schlage am gerichte lange gehalten, ohne zweifel, auf einen anschlag.

Baldt hernach ist eine Partie⁷⁷⁹ von 20 pferden durchpaßiret, vber die Fehre.

[[376v]]

heütte seindt meine vasallen anhero⁷⁸⁰ beschrieben⁷⁸¹ worden, wegen zuschuß der contribution.

In pfaffenpusch⁷⁸² spatzirt, vndt im rückwege vernommen, wie ein starcker lerm zu Palberg⁷⁸³ wehre, wegen anfallender Reütter, auf vnsere pferde, da eben vnsere leütte mit den verlornen Schafen wiederkommen, vndt vnsere Zeptziger⁷⁸⁴ endtsetzt, auch die Reütter abgetrieben, vndt Feuer aufeinander gegeben. Ich habe ihnen zwar endtsatz zugeschickt, mit halcken⁷⁸⁵ dem Major, ist aber vnnöhtig gewesen. <Gott lob, daß ich mein Schafvieh wiederbekommen.>

J'ay escrit a Schöningen⁷⁸⁶, a Madame la Düchesse^{787 788}.

Ein Gesandter⁷⁸⁹ vom hertzogk Augusto von Braunschweig⁷⁹⁰ ist hiedurch, derselbe hat Caspar Pfawen⁷⁹¹ zugesprochen, vndt berichtet, es hette der Schwedische⁷⁹² Feldtmarschalck⁷⁹³ den paß wegen des Wulfenbütteler⁷⁹⁴ <Leipziger⁷⁹⁵>⁷⁹⁴ außzugs, gewilliget. Gestern wehre die Schwedische besatzung, schon im Schloß⁷⁹⁷ gelegen, vndt der accord⁷⁹⁸, gantz richtig, die Stadt würde nicht beleget, aber die corps de garde⁷⁹⁹ auf dem Marckt gehalten, vndt davon die Thore besetzt werden. Die vorstädte würden gantz abgebrochen, vndt das Schloß fortificiret werden. [[377r]] Zwey Obersten⁸⁰⁰ würden daselbst⁸⁰¹ commandiren. Sonst würde general Schleinitz⁸⁰², vndter den krancken, mitt außziehen. Die Stadt müßte die jnfanterie kleiden, vndt 6 Tonnen goldes der

779 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

780 Bernburg.

781 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

782 Pfaffenbusch.

783 Baalberge.

784 Zepzig.

785 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

786 Schöningen.

787 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

788 *Übersetzung*: "Ich habe nach Schöningen an die Frau Herzogin geschrieben."

789 Person nicht ermittelt.

790 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

791 Pfau, Kaspar (1596-1658).

792 Schweden, Königreich.

793 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

794 Zu streichen.

795 Leipzig.

794 Wolfenbüttel.

797 Pleißenburg, Festung (Leipzig).

798 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

799 *Übersetzung*: "Wache"

800 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662); Ribbing af Zernava, Per Lindormsson (1606-1664).

801 Leipzig.

802 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

Generalitet geben. Etzliche wollten darneben, von einem Monat Soldt sagen. Acht tage würde sich der general aufbruch noch verweylen, weil die Soldatesca inzwischen gekleidet würde. Wirdt große alterationes⁸⁰³, in diesen landen, vervhrsachen.

Avis⁸⁰⁴: daß Mein bruder *Fürst Friedrich*⁸⁰⁵ Morgen wilß Gott, anhero⁸⁰⁶ zu kommen, gedencket, vormittags, begehret auch einen wagen, alsobaldt zu seiner ankunfft, von Barby⁸⁰⁷ Victualien abholen zu laßen.

Jtzt schickt der Königsmarck⁸⁰⁸, (wieder die Ordre⁸⁰⁹ seines Feldtmarschalcks⁸¹⁰, vndt wieder deßelben promiß⁸¹¹, vndt zusage) ordre⁸¹² hieher, durch seinen Obrist *leutenant Barß*⁸¹³, das seine Reütter sollen wieder in die Allten quartier ziehen. Kommen also dem accord⁸¹⁴ zu wieder, eine corporalschaft⁸¹⁵ mitt officiren, vber die 30 pferde starck, hieher vndt logiren sich sein, vnangesehen der Schwehren contribution. Die hartzembter⁸¹⁶ werden [[377v]] verschonet, dieselben wirdt er⁸¹⁷ zu seiner küche vielleicht, reserviren wollen. Solcher gestaltt, will man vnß außaugen, vndt außmergeln.

Zu halle⁸¹⁸ vndt in der Nachtbarschaft, stirbt daß vieh mitt hauffen hinweg, vndt es mag wol eine infection in der luft seyn.

Alhier zu Bernburg⁸¹⁹ stirbt es auch, doch hat mir Gott mein vieh, noch biß dato⁸²⁰ bewahret, wiewol zu Zeptzigk⁸²¹ es sehr kroncket⁸²². Krosigk⁸²³ zu Erxleben⁸²⁴, seyndt 30 stück Rindvieh gestorben.

Die pogken, vndt kindesblattern⁸²⁵, fangen auch alhier an, zu regieren. Vndt haben die landplagen, solcher gestaltt, kein aufhören. Gott wolle alles beßern, endern vndt wenden.

803 *Übersetzung*: "Veränderungen"

804 *Übersetzung*: "Nachricht"

805 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

806 Bernburg.

807 Barby.

808 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

809 *Übersetzung*: "Befehl"

810 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

811 Promiß: Versprechen.

812 *Übersetzung*: "Befehl"

813 Barß, Friedrich von (1612-1643).

814 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

815 Corporalschaft: Untereinheit einer Kompanie.

816 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

817 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

818 Halle (Saale).

819 Bernburg.

820 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

821 Zepzig.

822 kroncken: erkranken.

823 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

824 Hohenerxleben.

825 Kindsblattern: Windpocken.

Krosigk, Trotha⁸²⁶, Werder⁸²⁷, seindt alle drey in der person, von Erxleben, Hecklingen⁸²⁸, vndt Gröptzig⁸²⁹ alhier erschienen, auf außgelaßene citation, Erlach⁸³⁰ hat sich mitt einem fall endtschuldigett, der Oberste Werder⁸³¹, hat seinen Schößer gevollmächtiget, vndt mit vielfältiger⁸³² scrupulosischer⁸³³ jnstruction versehen, so er auch produciren⁸³⁴ müßen. [[378r]] Die Proposition wahr: 1. Daß die contribution in diesem Ampt⁸³⁵, möchte gleichmeßig eingetheilet werden, damit es dem berge⁸³⁶, vndt meinen vnderthanen, nicht zu schwehr würde. 2. Ein beytrag, wegen vorgegangener einquartirung. 3. Ein beytrag mir, in Oeconomicis⁸³⁷, wegen des Mißwachßes, vndt mangels am haber. Im ersten punct, haben sie⁸³⁸, nach vielen gemachten difficulteten⁸³⁹, vndt scrupuliren⁸⁴⁰, endlich bewilliget mehr zu geben, alß nemlich die Werder⁸⁴¹, 9 {Thaler}{[,] die Krosigk⁸⁴² 3 {Thaler}{[,] Trotha⁸⁴³ 1 {Thaler} in simplio⁸⁴⁴, welches alles zu multipliciren, Erlachen⁸⁴⁵ hat man auch 12 {gute Groschen} angesetzt, vndt dem hofmeister Einsidel⁸⁴⁶, (welcher ohne das zur stelle gewesen,) 6 {gute Groschen} in simplio⁸⁴⁷. Daß also der berg numehr nur gibet 15 {Thaler} da er zuvorn, 18 {Thaler} gegeben, welches gleichwol eine gute hülfe ist, in den multiplicationen, wie an itzo Achtfach geschicht. Der andern beyden puncten halber, wollen Sie sich Schriftlich erklären. Meine beyde<drey> commissarien wahren: Doctor Mechovius⁸⁴⁸, vndt die beyden Beampten: Thomas Benckendorf⁸⁴⁹ vnd Reichardt⁸⁵⁰.

30. November 1642

[[378v]]

826 Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651).

827 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

828 Hecklingen.

829 Gröbzig.

830 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

831 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

832 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

833 scrupulosisch: ängstlich/peinlich genau, (übermäßig) gewissenhaft.

834 produciren: vorführen, vorlegen, vorweisen.

835 Bernburg, Amt.

836 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

837 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

838 Krosigk, Matthias von (1616-1697); Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651); Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

839 Difficultet: Schwierigkeit.

840 scrupuliren: nachgrübeln, zweifeln.

841 Werder, von dem, Familie.

842 Krosigk, Familie.

843 Trotha, Familie.

844 *Übersetzung*: "einfach"

845 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

846 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

847 *Übersetzung*: "im einfachen"

848 Mechovius, Joachim (1600-1672).

849 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

850 Reichardt, Georg (gest. 1682).

☞ den 30. November 1642.

In die wochenpredigt, vom Gideon⁸⁵¹ . *et cetera*⁸⁵¹

Mein Bruder Fürst Friedrich⁸⁵³ vndt Seine gemahlin⁸⁵⁴, ist von Köthen⁸⁵⁵, vndt Dessau⁸⁵⁶ wiederkommen, haben auch Schwester Bathilden⁸⁵⁷ wieder, mittgebracht.

Der Königsmärckische⁸⁵⁸ naseweyse hofmeister Dittmar Ehjnger⁸⁵⁹, hat an Pfawen⁸⁶⁰ geschrieben, weil General Major Königsmarck befohlen, von den benachbarten ortten etzliche Victualien anzuschaffen, Alß beehrte er von hinnen⁸⁶¹, etzliche seitten Speck, Gense, welsche vndt andere hünere, Eyer vndt etwas wildprät, alß baldt zusammen zu bringen, vndt Morgen nacher Ascherßleben⁸⁶² zu schaffen, müßte schleüing durch eigenen bohten andtwortt haben, was von hier zu gewartten. So würde auch die Fraw general Majorin⁸⁶³ alhier anlangen, vndt pernoctiren⁸⁶⁴.

Baldt aber hernacher ist die General Majorin durchgefahren, vndt nacher Wettin⁸⁶⁵ gezogen, hat also in diesem fall der hofmeister, nach seinem willen, berichtett.

[[379r]]

Avis⁸⁶⁶ von Caspar Pfawen⁸⁶⁷ daß meine befehlich wegen der wachten, so gantz außere augen, gesetzet würden, vndt dörfte darüber, ein groß vnheil endtstehen. Bittet, wie auch andere thun, man wolle Mußcketirer annehmen, vndt alle Einwohner vndt Schutzverwandten, zu solchem vnderhalt anhalten. Bergen⁸⁶⁸ kömbt von Ballenstedt⁸⁶⁹ berichtett, das daselbst alles in confusion vndt consternation, wegen besorgender⁸⁷⁰ einquartirung, Rieder⁸⁷¹, vndt Gernrode⁸⁷² wehren gantz verlaßen.

851 Gideon (Bibel).

851 Idc 6,11-8,35

853 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

854 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

855 Köthen.

856 Dessau (Dessau-Roßlau).

857 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

858 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

859 Ehinger, Dietmar.

860 Pfau, Kaspar (1596-1658).

861 Bernburg.

862 Aschersleben.

863 Königsmarck, (Barbara) Maria Agatha, Gräfin von, geb. Lehsten (1608-1671).

864 pernoctiren: übernachten.

865 Wettin (Wettin-Löbejün).

866 *Übersetzung*: "Nachricht"

867 Pfau, Kaspar (1596-1658).

868 Bergen, Johann von (1604-1680).

869 Ballenstedt.

870 besorgen: befürchten, fürchten.

871 Rieder.

872 Gernrode.

Der hofmeister⁸⁷³ zu Ascherßleben⁸⁷⁴, hat sich auf hatzgeroda⁸⁷⁵ [!] vndt Warmßdorf⁸⁷⁶ vberauß beschwehrt gemacht, daß Sie dem *general* Major⁸⁷⁷ nichts wollten zur küche lifern. Etzliche Regimenter gehen vor halberstadt⁸⁷⁸.

Landgraf Fritz⁸⁷⁹, vndt der Oberste Douglaß⁸⁸⁰, seindt zu Deßaw⁸⁸¹ gewesen, avec tres bon accueil⁸⁸².

Schreiben von Zerst⁸⁸³ confidenter⁸⁸⁴ empfangen.

Schlegeln⁸⁸⁵, wieder dimittirt⁸⁸⁶, so mit Meinem bruder, *Fürst Friedrich*⁸⁸⁷ anhero⁸⁸⁸ kommen in schuldsachen.

Allerley mit Meinem Bruder conversirt, in bellicis⁸⁸⁹, vndt anderen guten sachen.

873 Ehinger, Dietmar.

874 Aschersleben.

875 Harzgerode.

876 Warmisdorf.

877 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

878 Halberstadt.

879 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

880 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

881 Dessau (Dessau-Roßlau).

882 *Übersetzung*: "mit sehr guter Aufnahme"

883 Zerst.

884 *Übersetzung*: "vertraulich"

885 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

886 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

887 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

888 Bernburg.

889 *Übersetzung*: "in Kriegsangelegenheiten"

Personenregister

- Ahitofel (Bibel) 8
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 16
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 29, 30, 31, 41
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 29, 31
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 15, 15, 16, 19, 21, 24, 27, 29, 30, 31, 39, 41, 42
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 27, 29, 30, 30, 31, 41
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 33
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 16
Anhalt-Dessau, Henrietta Katharina, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 22
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 16, 19, 25, 25
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 29, 30, 31, 36
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 10, 16, 19, 23, 23, 29
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 6, 8, 15, 16, 21, 24, 29, 34, 35
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 32
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 3, 4, 5, 16, 18, 20, 24, 36
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 4, 5
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 21
Banér, Johan Gustafsson 23
Banse, Anna Margaretha, geb. Banse 9
Banse, Hans 9
Barß, Friedrich von 8, 10, 11, 14, 17, 39
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 10
Benckendorf, Thomas 40
Bergen, Johann von 5, 22, 41
Bertram, Adam 20
Boeselager, Joachim von 5
Börstel, Curt (4) von 32
Börstel, Friedrich (2) von 32
Börstel, Hans Ernst von 21
Börstel, Heinrich (1) von 16, 16, 21, 24, 31, 35
Bose, Ludwig 6, 6, 8, 8
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 22
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 38
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 38
Cautius, Christoph 9
Cautius, Gertrud, geb. Schauer 9
Ditten, Eleonora Elisabeth von 3
Douglas of Whittinghame, Robert 5, 18, 42
Ehinger, Dietmar 12, 13, 15, 16, 25, 35, 37, 41, 42
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 27, 40
Erlach, August Ernst von 4, 14, 17, 20, 25, 28, 30, 31, 40, 40
Erlach, Christian Lebrecht von 14, 17, 31
Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel 14,
Este, Francesco I d' 11
Freyberg, Hans Ernst von 29
Gideon (Bibel) 41
Gnöpel, Hans 9
Gnöpel, N. N. 9
Gothus, Petrus 12
Götting, Leonhard 3, 4, 4, 12, 19, 22
Halck, Hans Albrecht von 3, 4, 12, 14, 19, 22, 30, 38
Heldt, Peter 26, 30, 36, 37
Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 10, 21
Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 18, 42
Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 13
Heusner von Wandersleben, Sigismund 34

Karl I., König von England, Schottland und Irland 11, 21
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 21
 Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel 3
 Knoch(e), Christian Ernst von 5, 35
 Königsmarck, (Barbara) Maria Agatha, Gräfin von, geb. Lehsten 3, 6, 41
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 2, 2, 4, 5, 5, 7, 8, 10, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 20, 25, 25, 35, 37, 39, 39, 41, 42
 Krosigk, Familie 12, 40
 Krosigk, Matthias von 7, 14, 25, 37, 39, 40
 Krosigk, Volrad (2) von 7
 Leslie of Balgonie, Alexander 11
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 38
 Loyß, Melchior 25
 Ludwig XIII., König von Frankreich 21, 30
 Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici 30
 Mechovius, Joachim 40
 Medici, Ferdinando II de' 11
 Milag(ius), Martin 21, 24, 24
 Mortaigne, Gaspard Corneille de 32
 Oberlender, Johann Balthasar 3, 16, 19
 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels 21
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 21
 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 21
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 21
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 18, 28
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 23
 Ostfriesland, Enno Ludwig, Graf bzw. Fürst von 22
 Petz, Georg d. Ä. 7
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 11
 Pfau, Kaspar 2, 2, 5, 22, 34, 38, 41, 41
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 23
 Pichtel, Konrad Balthasar 5
 Plato, Joachim 31
 Prassel, N. N. 5
 Rauchhaupt, Hans Heinrich von 35
 Reichardt, Georg 9, 11, 22, 40
 Ribbing af Zernava, Per Lindormsson 38
 Rindtorf, Abraham von 3, 4, 19, 27
 Sachse, David 7, 12
 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 25
 Salmuth, Heinrich 9
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 27, 42
 Schleinitz, Joachim von 38
 Schmidt, Martin 15, 37
 Schönherr, Ernst Ludwig von 3
 Seese, Christoph 4
 Seherr von Thoß, Hans Friedrich 11
 Sehestedt, Friedrich von 28
 Solms, Familie (Grafen zu Solms) 21
 Sonnenschmidt, Peter 16
 Spalter, Johann Georg 31, 32, 36
 Stammer, Maria Magdalena (von), geb. Schenck 32
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 3, 5, 20, 21, 25
 Sutorius, Leonhard 18
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 13, 13, 17, 18, 24, 28, 38, 39
 Trotha, Familie 40
 Trotha, Friedrich Christoph von 25, 40, 40
 Weiß, Karl 18
 Werder, Dietrich von dem 2, 2, 5, 6, 7, 16, 24, 26, 29, 32, 40
 Werder, Gebhard Paris von dem 40, 40
 Werder, von dem, Familie 40
 Werner, Johann 16
 Wrangel, Helm 25, 26, 29, 29
 Wuthenau, Heinrich von 29
 Zaborsky, Helena 3
 Zon, Zuanne 11

Ortsregister

- Anhalt, Fürstentum 5, 8, 17, 32
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 8, 8, 8, 17, 19, 22, 23, 25
Anhalt-Dessau, Fürstentum 8, 8, 13, 17, 18
Anhalt-Köthen, Fürstentum 8, 8, 10, 19, 19, 23, 29
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 19, 24
Aschersleben 2, 3, 4, 4, 7, 20, 41, 42
Baalberge 38
Ballenstedt 12, 14, 15, 20, 25, 26, 28, 33, 35, 35, 37, 41
Ballenstedt(-Hoym), Amt 15, 16, 17, 20, 22, 29, 35, 37, 39
Barby 20, 39
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 26
Bernburg 2, 2, 4, 6, 6, 8, 10, 11, 16, 17, 17, 20, 20, 22, 23, 24, 25, 25, 27, 28, 29, 29, 30, 31, 36, 37, 38, 39, 39, 41, 42
Bernburg, Amt 11, 16, 17, 20, 40
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 14, 23, 40
Bernburg, Talstadt 6, 9, 9, 12, 22, 23
Calbe 12
Den Haag ('s-Gravenhage) 10
Dessau (Dessau-Roßlau) 3, 5, 13, 13, 33, 33, 41, 42
England, Königreich 11, 11
Frankreich, Königreich 10, 21, 22, 26, 30, 33
Gernrode 33, 41
Gernrode, Amt 22, 29, 39
Gröbzig 40
Gröna 17, 33
Güntersberge, Amt 16, 29, 39
Halberstadt 42
Halle (Saale) 14, 14, 39
Harzgerode 42
Harzgerode, Amt 16, 17, 20, 22, 29, 39
Hecklingen 40
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 26
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 10
Hohenerxleben 12, 37, 39
Hohenthurm 35
Irland, Königreich 11
Italien 11
Katalonien, Fürstentum 26
Köln 30
Köthen 5, 7, 8, 9, 10, 11, 14, 23, 27, 28, 31, 33, 34, 41
Leipzig 5, 14, 15, 25, 27, 28, 32, 36, 38, 38
Maas (Meuse), Fluss 10
Magdeburg 34
Mansfeld 18, 28, 29, 35
Mosel, Fluss 10
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 21
Niederlande (beide Teile) 10, 33
Peißen 35
Pfaffenbusch 38
Pleißenburg, Festung (Leipzig) 38
Plötzkau 6, 6, 8, 13, 19, 21, 23, 23, 29, 30
Quedlinburg 26
Reinsdorf 14
Rhein, Fluss 10
Rieder 33, 41
Saale, Fluss 20
Schöningen 19, 38
Schottland, Königreich 11
Schweden, Königreich 3, 10, 13, 18, 23, 23, 26, 27, 28, 28, 32, 38
Spanien, Königreich 26
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 11, 11
Warmisdorf 15, 42
Warmisdorf, Amt 13, 13
Weser, Fluss 22
Wettin (Wettin-Löbejün) 2, 41
Wolfenbüttel 38
Zepzig 5, 29, 30, 37, 38, 39
Zerbst 18, 20, 34, 42

Körperschaftsregister

Bernburg, Rat der Bergstadt 23
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)
23
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 11
Fruchtbringende Gesellschaft 23
Niederlande, Generalstaaten 10
Weimarische Armee 37